

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Jung-Nin.

Roman von F. B. Robinson.

IV.

Das Wohnzimmer, in das Frau Pickerson jetzt geführt wurde, war hübsch eingerichtet; nur das darin herrschende Durcheinander schädigte den Eindruck der Wohlhabenheit. Auf Tischen, Stühlen, Sopha, Flügel lagen Noten, Bücher, Zeitungen, Kleidungsstücke, eine Gitarre, eine Mandoline, Weinflaschen und Gläser, Sodawasserflaschen und Kuchenbüchsen hatten ihren Standort nach Belieben gewählt.

„Was für ein schrecklicher Wirrwarr!“ murmelte Frau Pickerson, der das Unerfreuliche rascher auffiel als das Erfreuliche.

„Ja, Mutter, da kommst Du uns eben recht! Nin und ich, wir haben's uns überlegt, daß wir jemand haben müssen, der Ordnung schafft — wir Beide haben ja keine Zeit. Du wirst für uns aufräumen, einkaufen, den Küchensettel machen und dafür sorgen, daß wir Morgens unser Frühstück haben und ein Abendessen finden, wenn wir von der Arbeit kommen.“

„Ich hoffe, daß Ihr nicht daran denkt, mich zu Eurer Aufsichterin zu machen,“ sagte Frau Pickerson lebhaft beunruhigt.

„Du sollst weder so hart arbeiten, als wir's thun,“ versetzte Kitty, „noch als Du's in der Grovestraße all die Zeit getan hast, und der Mühe Lohn werden auch nicht Prügel sein, wie bisher, siehst Du das ein?“

„Ja, das sehe ich ein.“

„Und hier hast Du auch ein Dienstmädchen zur Bedienung — die gegenwärtige leistet nur in Frechheit Großes! — und sollst keine schwere Arbeit thun. Das hübsche Kleiderpaden wird Dir bald leicht von der Hand gehen.“

„Ja, ich hoffe mich Euch nützlich zu machen und Euch nicht zur Last zu sein, aber ob ich's kann, weiß ich noch nicht,“ bemerkte Frau Pickerson nachdenklich.

Sie setzte sich vors Kamin, nahm den kostbaren Filzhut ab und hielt ihn sorgfältig auf dem Schooß, als ob er ihr abhanden kommen könnte.

„Weshalb kommt Dir das so fraglich vor?“

„Weil ich an das Komödiantenzug so gar nicht gewöhnt bin,“ versetzte Frau Pickerson. „Ich habe immer so still und gleichmäßig gelebt und wie ein eigenes Heim wird mir's bei Euch nie vorkommen.“

„Das liegt dann nur an Dir,“ sagte Kitty mit Schärfe.

„Ich weiß, ich weiß! Werde auch. Niemand anklagen, wenn...“

„Wenn was geschieht?“

„Wenn mir's hier nicht gefällt und Pickerson mich nicht mehr haben will... er hat's ja gesagt,“ schloß sie feutzend.

Frau Bude zog die Augenbrauen in verdächtig Weise zusammen und die weißen Zähne bohrten sich in die Unterlippe, als ob sie einen Redestrom von nicht gerade wohlwollender Art zurückdammen müßten.

„Alles an Nin, nichts an mich,“ bemerkte sie, zur Bewusstheit ihrer Gefühle einen Stoß Wut durchschend.

„Nin würde es weiter bringen ohne mich, Mutter, viel weiter!“

„Warum thut sie's nicht?“

„Weil sie eine Narrin ist.“

„Merkwürdig, Kitty, daß Du alle Menschen dumm oder narrißch findest,“ philosophierte die Mutter.

„Weil sie's für Recht hält, mit mir durch Dich und Dinu zu gehen, trotz meinem abscheulichen Jähzorn, meinem Neid und so weiter!“ rief sie heftig. „Wie man nur jemand anhängen kann, der keine Bohne nützlich ist? Na... Du wirst das ja begreifen!“

„Du glaubst selbst nicht, daß Du keine Bohne nützlich bist,“ wandte die Mutter ein, „brauchst also nicht damit auf mich zu sticheln.“

„Magst Du Thee?“ fragte Kitty unvermittelt, indem sie ihre weiße Hand nicht unfreundlich auf die Schulter der Alten legte.

„Wir haben ja Thee getrunken... in der Grovestraße.“

„Man kann auch zwei Mal Thee trinken!“

„Meines Wissens nicht. Das würde mir Magensäure machen.“

„Also Wein zur Stärkung Deines Magens?“

„Danke. Ich will jetzt gar nichts.“

„Soll ich Dir das Schlafzimmer zeigen, das Nin für Dich hergerichtet hat? Wie für die Märchenprinzessin in der Pantomime!“

„Firtelanz paßt nicht für mein Alter,“ erklärte Frau Pickerson mürrisch, „und am liebsten bliebe ich hier bis ich ins Bett gehe... das heißt, wenn ich Dir nicht im Wege bin. Du brauchst mir immer nur einen Wink zu geben, und ich gehe gleich aus dem Zimmer, wo ich zu viel bin. Ich weiß, wo ich hingehöre.“

„Das ist ja tröstlich!“ warf Kitty höhnisch hin.

Frau Pickersons Todtenkopf führte eine langsame Drehung aus und die grauen Fischeaugen hefteten sich auf die Tochter.

„Du hast mich schon satt!“ winkelte sie. „Ich hab's ja gewußt! Jedermann hat mich so bald satt, das ist das Unglück!“

„Bis morgen würd' ich die Thränenschleuse zuziehen,“ empfahl Kitty unrühig. „Wenn Nin dabei ist, kannst Du den Unfug wieder vorziehen, sie hat mehr Geduld, mehr Mitleid, mit einem Wort mehr Liebe als ich. Wenn ich Leute dabei stehen höre, daß man ihnen eine Wohlthat antut, könnt' ich Alles zusammenschlagen oder sie schütteln.“

„Wenn Du Deine eigene Mutter schütteln willst, hier ist sie,“ winnerte Frau Pickerson.

„Und daran gewöhnt ist sie auch schon!“ rief Kitty, ihre Lustigkeit wieder findend. „Komm, setze Dich in den Lehnstuhl und mach' ein Nickerchen! Du bist müde und verwirrt im Kopf — ich kenne Dich ja, wie Niemand sonst.“

„Kein Wunder, wenn ich verwirrt im Kopf bin!“

„Bersteht sich... so setz' Dich doch in den Lehnstuhl, wie ich Dir sage...“

Und mit einem Mal fühlte sich die unbefriedigte Dame von zwei starken Armen aufgehoben und wurde, ohne daß sie Einsprache erheben konnte, von ihrem Sessel in einen tiefen Faulehler verlegt.

„So, da hast Du's ganz nett und behaglich, bis wir heimkommen... das heißt, falls Du aufbleiben willst, um Nin noch zu sehen.“

„Und wenn ich nicht will, so...“

„So läßt Du's bleiben!“ rief Kitty ungeduldig, indem sie ans Fenster lief und den Vorhang aufzog.

„Da ist mein Wagen, natürlich wieder um fünf Minuten zu spät. Dieser Simmonds ist ein Lump, aber Nin leidet nicht, daß ich ihn aufgabe, weil's ein Waisenknaube sei... wie lang bleibt der Mensch eigentlich Waisenknaube, möchte ich wissen?“

Damit raschelte Kitty hinaus, um dem faumseligen

Kutscher die Leviten zu lesen und sich mit eigenen Augen zu überzeugen, daß ihr umfangreicher Kleiderkorb richtig aufs Kutschendach komme.

„Jetzt mach' ich, daß ich fortkomme!“ rief sie dann wieder, ins Zimmer herein wirbelnd. „Adieu Mutter! Nur nicht den Kopf hängen lassen! Bist Du vielleicht etwas lesen?“

„Ja... wenn Du mir meinen Abelsalmanach geben könntest. Wenn ich mich ein wenig erholt habe, werd' ich schon gern drin lesen... es frischt mich immer auf!“

Kitty brummte etwas, was nicht nach einer Schmeichelei für den Adel im Allgemeinen klang, rannte im Geschwindigkeitsschritt hinaus, worauf die Zimmerdecke bald unter ihrer hastigen kräftigen Schritten erdröhnte.

„Da ist's!“ rief sie dann von der Thür her, den dilettantischen Band auf den Tisch werfend, daß die Gläser klirrten und die Sodawasserflaschen um ein Haar explodiert hätten. „Kannst Dich dran ergötzen, Alte!“

Frau Pickerson blieb, wo man sie hingesezt hatte und starrte mit leerem Blick vor sich hin. Sie war keine launische und auch keine heftige Frau, aber was ihr gänzlich abging, war die Zufriedenheit. Ein gründlicher Kenner menschlicher Natur würde sich über die schlechte Behandlung, die ihr Pickerson fünf und zwanzig Jahre lang hatte angedeihen lassen, vielleicht kaum gewundert haben, denn die schweigende Verdrießlichkeit dieser Frau reizte Jeden, der mit ihr leben mußte. Ob ihre Mißvergnügntheit von dem Zusammenleben mit ihm herrührte oder ob die vulkanischen Zornesausbrüche bei ihm durch diese hervorgerufen wurden wäre schwer zu entscheiden gewesen.

Das faltige bleiche Gesicht mit den stieren Augen verrieth jedenfalls keinerlei Wohlgefühl über die Verbesserung ihrer Lage. Möchte dies Haus noch so viel hübscher sein, als die Grovestraße, sie mußte doch immer denken, was Pickerson ohne sie beginnen werde, was er gerade jetzt thun mochte? Was er diesem Mark Dal — nein Markingham — im spanischen Patrioten wohl von ihr und Nina erzählen würde? Und was dieser Sproß des edlen Hauses Kane ihm zu sagen haben konnte? Ueber diesen Gedanken schlummerte Frau Pickerson schließlich ein, ohne daß die knochigen Hände mit den blassen blauen Adern aufgehört hätten, die verblähten Bänder des Filzhuts festzuhalten, woran sich dieses auf offener See schwimmende Menschheitswrad festzuklammern schien.

Das Feuer brannte ab, das Dienstmädchen streckte den Kopf mit den gekräuselten Haaren zur Thür herein und zog sich wieder zurück, die hübsche Standuhr auf dem Kaminstirn lieste leise weiter und wies schon halb elf Uhr, als Frau Pickerson endlich aus dem Schlaf aufschreckte. Nachdem sie sich überzeugt hatte, daß sie nicht mehr in der Grovestraße war, that sie einen tiefen Athemzug, stand auf, legte den geschägten Hut sorglich auf ein Tischchen, zog eine große Hornbrille aus der geräumigen Handtasche und begann, nachdem sie deren Gleichgewicht auf dem schmalen Nasenrücken gesichert hatte, ihre Umgebung eingehend zu betrachten. Das erste, was ihre Aufmerksamkeit fesselte, war ein rother Band, der sie vertraut annützte und worin sie mit einer Gewandtheit, die reiche Übung verrieth, den Buchstaben K aufschlug.

„Ja... das ist er! Auch noch ein einziger Sohn... Lord Kane's einziger Sohn,“ flüsterete sie vor sich hin.

Die lange Ruhe in dem Lehnstuhl am Feuer hatte ihr schließlich wohlgethan und sie schien etwas aufzuleben.

(Fortsetzung folgt.)



## Züglinge

zum Annähen, gewebte Strümpfe mit Doppelsohlen nur 49 Pf. Großes Lager in **Socken** von 5 Pf. an, **Strümpfe** 15 Pf. bis zu den feinsten Neuheiten. Güte werden hübsch garnirt von 30 Pf. an. Nur bei 8401

**Neumann,**  
Eisenbrogengasse 11.

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**  
Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,  
Museumstrasse 4,  
Ecke Delaspeestrasse 3. 5778  
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

## Für Arbeiter!

Arbeitsjosen von 1.50 Mk. an, Engländer-Hosen in weiß, grau, gestreift und dunkel von 2.50 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeitsjosen, Sackröcke, blauleinene Anzüge, Maler-, Tapezirer- u. Weißbinder-Mittel, Hemden, Kappen, Schürzen etc. empfiehlt billigt 9231

**Heinrich Martin,**  
18. Rheingasse 18.

## Nähmaschinen

aller Systeme,  
aus den renommiertesten Fabriken  
Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt  
existirenden Verbesserungen empfehle bestens  
Ratenzahlung.  
Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,**  
Kirchgasse 24.  
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Versandt nach auswärts.

**HERZ SCHUHWAAREN**  
mit dem Herz auf der Sohle.  
anerkannt bestes Fabrikat.  
ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM.  
Engros von der  
FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G.  
vormals OTTO HERZ & Co.

Versandt nach auswärts.

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

**J. Speier Nachf.,**

**18. Langgasse 18.**

Telephon 246.

### Bekanntmachung.

Für die Erweiterung des Güterschuppens auf Bahnhof **Satterdheim** sind zu vergeben:  
 1. die Erd- und Maurerarbeiten,  
 2. die Zimmerarbeiten.  
 Zeichnungen und Bedingungen liegen im Zimmer 20 der unterzeichneten Betriebsinspektion zur Einsicht aus.  
 Angebotsformulare nebst Bedingungen können auch von da gegen postfreie Einsendung von 50 Pfg. in Baar bezogen werden.  
 Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis **6. August d. J., Vorm. 11 Uhr**, kostenfrei hierher einzusenden. F 256  
**Wiesbaden, den 26. Juli 1900.**  
 Königl. Gif.-Betriebs-Inspektion I.

### Zwanzigtausend Mark

zahl im Todesfall der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ sofort nach Einreichung der Sterbendeckung an die Hinterbliebenen seiner Mitglieder. **Rahzu 1700 Mitglieder. — Reservefonds rund 70,000 Mk. — Ausbezahlte bisher rund 350,000 Mk.** — Aufnahme männlicher und weiblicher Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Anmeldung und Auskunft bei dem Vorsitzenden **C. Rütherdt**, Vertramstraße 4 und Langgasse 27, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 236

### Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mk. Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Helene-straße 5; **W. Dieckel**, Langgasse 20; **H. Fuchs**, Weberg. 40; **Joh. Bastian**, Dackelstr. 23; **Ph. Dorn**, Schachtstraße 33; **M. Sulzbach**, Nerostraße 15. F 317  
 Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mk.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Umzugszeit vorüber, hat die Firma **L. Kettenmayer**, groß. russ. Hofbedienter, Rhein-straße 21, um den großen Wagenpark und die ständigen Packmeister und Träger-Mannschaften, welche der Hauptzeit halber, unterhalten werden müssen, zu beschäftigen, die Umzugspreise für die stillen Zeiten bedeutend reduziert. 9253  
 Möbelwagen schon von Mk. 15 an, Federwagen von Mk. 9 an incl. Leute. Zur Erleichterung der Ueberstellungen haben dem p. t. Publikum verschickbare Packkörbe, Packkisten, offene Körbe, lange Kisten, Kleiderkörbe, Möbelüberzüge zur Verfügung.

### Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchs-Diebstähle namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter constanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam.

### Frankfurter

Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.  
 Subdirection Hessen-Nassau:  
**Wiesbaden, Delaspeestraße 8.**  
 Ankünfte und Abschlüsse auch durch **Herrn Johannes Ernst Müller**, Philippstraße 7, **Herrn Ferd. Kostmann**, Moritzstraße 62, und das Reisebüro **J. Schottenfels & Cie.**, Theater-Colonnade 36/37. 9506

## Gartenlampen



für zugige Balkons, Veranden etc., Explosions-Gefahr ausgeschlossen, trotz Sturm, ruhiges nicht flackerndes Licht, äusserst praktisch,

empfehl in grösster Auswahl  
**Erich Stephan,**  
 Gr. Burgstrasse 11. Tel. 736. 8242

### Aufruf.

Bei der ersten Wendung der Ereignisse in China hat das Central-Comitee der unter Allerhöchstem Protectorat stehenden Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz nicht gesäumt, die Unterstützung der amtlichen Sanitätspflege durch die Vereinsorganisation dem Reichs-Marineamt anbieten zu lassen.  
 Dieses Anerbieten ist angenommen worden. Die erste Sendung reichhaltiger Materialien für Verpflegungszwecke, die Bestellung von freiwilligem Personal für Lazarethpflege, sowie die Errichtung zunächst eines überseeischen Vereins-Lazareths sind in Vorbereitung.  
 Das Central-Comitee erachtet es für seine Pflicht, allen Kreisen in Deutschland, welche an dem Loos unserer braven Truppen herzlich Anteil nehmen, hiervon Kenntnis zu geben.  
 Beiträge zur Verwendung für die obengenannten Bedürfnisse nimmt die Schatzmeisterkassa des Central-Comitees, Königl. Haupt-Seehandlungskasse, Berlin W., Jägerstraße 21, entgegen.  
 Die Bildung weiterer Sammelstellen ist erwünscht.  
**Berlin, den 8. Juli 1900.**

### Das Central-Comitee der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz.

**B. von dem Knesebeck,**  
 Vorsitzender.

**von Spitz,**  
 General der Infanterie z. D.,  
 1. stellvertretender Vorsitzender.

**Havenstein,**  
 Präsident der Seehandlung,  
 Schatzmeister.

**Dr. Koch,**  
 Präsident des Reichsbank-Directoriums,  
 Wirklicher Geheimrat,  
 2. stellvertretender Vorsitzender.

**Dr. Lieber,**  
 Generalarzt a. D.,  
 Generalsecretär.

Indem wir vorstehenden Aufruf des Central-Comitees der Vereine vom Rothen Kreuz zur öffentlichen Kenntnis bringen, Heilen wir ergebenst mit, daß Beiträge, über die demnächst öffentlich quittiert werden wird, im **Rathhaus**, Zimmer 23, an der **Kurfasse**, bei der Expedition des „**Rheinischen Kuriers**“ und bei der Redaction des „**Wiesbadener Tagblattes**“ entgegengenommen werden.

**Wiesbaden, den 18. Juli 1900.**  
 Der Vorstand des Wiesbadener Kreisvereins vom Rothen Kreuz.  
**v. Ibell**, Vorsitzender. F 214

## Benedict Straus,

Emserstrasse 6. **General-Agentur,** Telephonruf 763.

Vertretung der Allgem. Versicherungs-Act.-Gesellschaft „**Union**“ in Berlin:

## Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Glas-Versicherung.

Zur kostenlosen Abgabe von Prospecten und näherer Auskunft bin ich stets gerne bereit.  
**Benedict Straus, General-Agent.** 9561

### Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büffet, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Verticows, Salonschränke, Tische und Ausziehtische, Garnituren, Sophas, Ottomane mit Decken, Betten, Waschkommoden u. Nachttische, Herren- und Damen-Schreibtische, Näh- und Banerntische, Vorplattoiletten, Clavierstühle, Etageren, Kleiderstöße, Handtuchgestelle, Küchenschränke, Spiegel, große Trümeaux, alle Sorten Stühle, 2 große Geldschränke, ein prachtvolles neues Piano.

Sämmtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und bin ich durch frühzeitigen Einkauf in der Lage, trotz des colossalen Aufschlags zu den alten billigen Preisen verkaufen zu können.

**D. Levitta, Friedrichstraße 13.**

Volle Garantie für jedes Stück Werkzeug!

**Webergasse 39. Hch. Adolf Weygandt, Saalgasse 2.**  
**Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung,**  
 Telefon 2176,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in 3112

### Schreiner-, Dreher-, Wagner- u. Zimmermann-Werkzeugen,

als: **Hobelbänke**, alle Arten **Hobel**, fertig zum Gebrauch, deutscher und amerikanischer Art, alle **Schneid- und Stechwerkzeuge** in nur bester Qualität, **hölzerne und eiserne Schraubzwingen**, **Bank- u. eis. Schraubknechte**, **eis. Hobelbankschrauben**, **eis. deutsche Vorderbankspindeln**, **Sägefeilkuppen**, **Sägeblätter**, Marke: „**Goldenberg**“ u. „**Diston**“.

**Kreissägen, Bandsägen, Gehrungsschneid- und Stossladen.**

**Drehröhren und Drehmeissel, Holzgewindeschneider, Drechslerbohrer, Bildhauerbeitel, Zimmermann's Schrottsägen, Aexte, Breitbeile, Stich- u. Queräxte, Winkel, Stemmeisen etc.**

**Lager in wasserfesten Stuhlsitzen, roh u. polirt.**

Gutes Werkzeug halbe Arbeit!

## Radfahrer!

Gratis erhält jedes Mitglied des „**Deutschen Radfahrer-Bundes**“ u. a. eine Uebersichtskarte von Deutschland in 6 Sectionen und die illustrierte Wochenschrift „**Deutsche Radfahrer-Zeitung**“. Probenummer und Auskunft über die großen Vortheile, welche die Zugehörigkeit zum D. R. B. bietet, verlange man von der „**Deutschen Radfahrer-Zeitung**“, **Essen, Ruhr.** (Ka. 8028) F 132



# Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. F 907

Alleiniger Agent **W. Bickel, Langg. 20.**

Neu!

Neu!

## Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Loberleiden, Asthma, Fottsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douches. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. Garten-Restaurant. 6477

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

**Apotheker Schweitzer's Hygienischer Schutz.**  
 Kein D.-R.-G. No. 42469. Gunstl. Zusage von Anerkennungs schreiben von Aerzten u. N. liegen zur Einsicht aus.  
 1/1 24. (12 Stück) . . . 2.— Mf.  
 2/1 . . . 3.50 Mf., 3/1 5.—  
 1/2 . . . 1.10  
 Porto 20 Pfg.  
 Nach in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. (B. & 2076 g.) F 115  
 Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.  
 In Wiesbaden bei: J. Schlessinger, Spiegelgasse. Prospekt verschlossen, gratis und franco.

### Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unvergänglich leicht zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen. à Carton N. 3.—

### Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwüthliche Locken und Wellenkräuse. à Glas N. 1.25.

### Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, gibt haltbar gutes Façon, macht weich, ohne zu fetten. à Glas N. 1.50.

### Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas N. 2.00.

### Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas N. 2.75.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch

### Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart. à Glas N. 1.50.

### Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopfhare, kräftigt die Kopfhautporen, sodass sich kein Schinn wieder bildet. Ist allein leicht zu haben à Glas N. 1.50 und N. 2.50 bei

## Backe & Esklony,

Parfümerie und Drogerie,

Wiesbaden, Tannusstr. 5,

gegenüber dem Kochbrunnen.

**Müller's Palmitin-Seifenpulver**  
 Bestes Reinigungsmittel von unübertroffener Waschkraft, macht die Wäsche blendend weiß, ohne Hände und Gewebe anzugreifen. Alleiniger Fabrikant:  
**Joseph Müller, Seifenfabrik, Zimburg a. d. Bahn.**  
 Packet à 15 Pfg. überall erhältlich.

### Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131a. F 121

**Technikum** • Maschinen- & Elektrotechniker,  
 Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.  
 Nachhilfskurse • Rathke, Herrsogl. Direktor.

F 18

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Beste zu jedem Preis. 6623



## Junker & Ruh-Gaskocher

gewährleisten

äusserst geringen Gasverbrauch

durch

patent. einbahnigen Doppelbrenner.

Spezialität:  
Gaskochplatten mit Wasserschiff und Heisswasserschlange D. R. P. u. D. R. G. M.

Vorräthig in allen besseren Geschäften, die den Artikel führen.

8705

## Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

# Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

2314

**Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,**

Friedrichstrasse 27.

### Frau Gertrud Falk, Massage.

System des Herrn Geheimrath von Mosengeil.

Schwedische Heilgymnastik.

Institut für amerikanische und französische Gesichtsmassage, Schönheitspflege und Manicure.

Zu Hause von 11—1 und von 3—6 Uhr.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 43, Partorre.

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Müller, Leipzig 41.

### Baumstützen

empfehlen L. Debus, Nonstr. 8.

### Strohseile

fertigt oder kauft nur noch, wer weisse

## Patent-Farbenbänder

nicht kennt, die bei 8—10-jähriger Dauer nur etwa 2 Pf. per Stück kosten.

Millionen und Millionen schon in Gebrauch; gewaltige Vorräthe. Muster, Preisliste und Gebrauchsanweisung gratis.

**Sigmund Oppenheimer junior,**

Landwirthschaftl. Maschinengeschäft in Mainz,

Quintusstrasse 10.

Telegramm-Adresse: Oppenheimer Maschinenhdlg. Mainz.

Telephon No. 953.

**Das große Stahlwaaren-Versandhaus I. Ranges**  
 von **Gebrüder Rauh, Gräfrath bei Solingen,**

verseudet umsonst und portofrei den soeben erschienenen neuesten sehr reichhaltigen Prachtcatalog mit 1500 Abbildungen von: Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser, Rasirmesser, Gemüsemesser, Alpaca- und Britannia-Köfel, Scheren, Garten- und Reben-scheren, Werbescheren, Haarschneidemaschinen, Bügelleisen, Wirtschaftswaagen, Tafel-Einlege, Kaffeemühlen, Pfeffermühlen, Fleischhackmaschinen, Kartoffelreibmaschinen, Besteck- und Selbstkörbe, Korbleier, Krüdenbeile, Hack- und Wiegemeser, Fruchtpressen, Vorhang- und Fahrabschreiber, Laternen, Revolver, Jagdgewehre, Hirschfänger und Dolche, Glaserdiamante, Fernrohre, Feldstecher, Becken und Wertgeschänke, Modelldampfmaschinen, Gold- und Silberwaaren, Herren- und Damen-Uhrketten, Broschen und Armbänder, Uhren etc., Cigarrenspitzen, Pfeifen, Spazierstöcke und Schirme, Lederwaaren, Kämme, Bürstenwaaren, sowie viele sonstige Neuheiten.

### Um Jedermann Gelegenheit zu geben

sich von der hervorragenden Qualität und Preiswürdigkeit unserer Waaren zu überzeugen, versenden wir

### 30 Tage zur Probe

unter Nachnahme

eine hochfeine, kräftige, solid gearbeitete Kette No. 1000, wie Zeichnung, mit Compas, modernes Façon, zum Preise von nur Mk. 1.40 franco.

Zeichnung halbe natürliche Größe. Ganze Länge der Kette 26 cm.

Unser Catalog enthält ca. 60 verschiedene Ketten, falls vorstehendes Muster nicht gefallen sollte, bitten nach dem Catalog zu wählen.

Zahlreiche Anerkennungen laufen täglich unangefordert bei uns ein. So schreibt Herr Fleischermeister Karl Fürsch:

„Vor ungefähr 3 Jahren habe ich ein Rasirmesser gegen Nachnahme von Ihnen bezogen und bin damit sehr zufrieden. Da ich nun verschiedene Haushaltungsgegenstände nöthig habe, so bitte ich Sie, mir gefälligst Ihren neuesten Hauptcatalog zu senden, damit ich auswählen kann.“

Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen Betrag retour oder liefern Ersatz dafür, also für den Besteller kein Risiko!

F 63

# Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 24.

1900.

### Inhalt.

- Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.
- Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.
- Antwerpener 2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1887.
- Böhmische Westbahn, 4% Prior.-Obligationen.
- Brüsseler 2 1/2 % 100 Fr.-L. v. 1888.
- Dux-Bodenbacher Eisenb. Obl.
- Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prior.-Obligationen Emission 1890.
- Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anleihen v. 1891.
- Karlsruher 3% Stadt-Schuldverschreibungen v. 1888, 1889, 1896 und 1897.
- Kaschau-Oderberger Eisenb., 4% Prior.-Part.-Schuldverschr.
- Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anleihen.
- Mainzer 2 1/2 % Stadt-Oblig. Litt. H.
- Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prioritäts-Obligationen v. 1883 und 1896.
- Russische erste innere 5% Prämien-Anleihe von 1864 (100 Rubel-Lose).
- Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881.
- Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova), 6% Gold-Anleihe.
- Ungarisches Boden-Credit-Institut, 4% Kronenwährungs-Pfandbriefe.
- Vereeniging tot Bevordering van's Lands Weerbaarheid, Anleihe von 1871 (2 1/2 Fl.-Lose).
- Vereinsbank in Nürnberg, Bodencredit-Obligationen.
- Vorarlberger Eisenbahn, 4% Staats-Schuldverschr.
- Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.  
Verlosung am 16. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. Januar 1901.  
Gezogene Serien:  
55 182 291 302 309 326 348  
459 810 894 1131 1168 1238  
1253 1474 1498 1508 1519 1555  
1787 1812 2047 2081 2178 2326  
2349 2404 2420 2453 2457 2458  
3033 3230 3308 3391 3597 3631  
3689 3731 3740 3890 3986 4104  
4234 4300 4315 4508 4549 4577  
4606 4654 4812 4910 5015 5078  
5105 5444 5545 5551 5380 5566  
5605 5630 5818 5938 6034 6300  
6327 6351 6605 6619 6743 6906  
6981 7174 7354 7389 7482 7692  
7654 7887 7738 7798 7874 7879  
7929 8021 8118 8142 8349 8419  
8548 8633 8606 8833 8861 8912  
9010 9021 9058 9115 9136 9486  
9504 9559 9794 9878 9895 9911  
9948 10415 10465 10492 10581  
10843 10823 10851 10891 10933  
11002 11116 11174 11397 11532  
11538 11662 11676 11757 11774  
11885 11915 12144 12405 12506  
12718 12741 12882 12939 13242  
13410 13419 13428 13461 13594  
13681 13668 13745 13757 13780  
13820 14062 14096 14073 14231  
14325 14331 14405 14545 14587  
14588 14651 14774 14954 15493  
15677 15778 15990 16106 16613  
16746 16757 16916 16967 17314  
17352 17409 17480 17525 17681  
17735 17806 17820 18066 18073  
18111 18221 18228 18284 18342  
18375 18639 18810 18837 18874  
18998 19117 19163 19234 19238  
19359 19477 19718 19721 19764  
19866 19905 20107 20240 20300  
20524 20652 20770 20908 20950.  
Prämien:  
à 25,000 Fl. Serie 10117 Nr. 2.  
à 1000 Fl. Serie 19477 Nr. 3.  
à 500 Fl. Serie 10492 Nr. 3.  
à 200 Fl. Serie 326 Nr. 6.  
4315 2, 5605 7, 7359 1, 11110 8,  
15493 3, 18778 4, 20300 6.  
à 150 Fl. Serie 459 Nr. 6.  
1238 2, 7174 4, 7654 8, 16406 4,  
17820 3.  
à 100 Fl. Alle übrigen in obigen  
Serien enthaltenen Nummern.
- Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.  
(Société du Chemin de Fer  
Ottoman d'Anatolie.)  
Verlosung am 3. Juli 1900.  
Zahlbar sofort.  
Mit 100% eingezahlte Actien.  
7708 49408 407 409 à 408 M.  
Mit 60% eingezahlte Actien.  
56 2197 499 629 718 728 739 3428  
6073 705 378 880 384 385 10118  
12642 706 13229 244 15467 17281  
18607 609 24014 087 040 507 25186  
248 763 27676 29044 30267 721 727  
35806 58148 571 572 581 39976 40183  
48260 265 269 270 973 49228 416  
587 884 51305 52110 55949 60191  
68425 69226 227 228 73992 74522  
914 76110 80576 82458 469 484 616  
88145 352 567 94367 531 667 897  
994 95245 109050 101043 104276  
449 451 601 968 106706 107407 994  
108307 921 109915 111987 112726  
117115 à 244,50 M.
- Antwerpener 2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1887.  
Verlosung am 10. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. Juli 1901.  
Gezogene Serien:  
335 2526 6170 6933 6993 7016

10250 10329 14008 14704 16361  
18289 19435 19708 20422 23331  
23353 24267 26333 26420 28370  
29488 30103 31939 32327 33622  
37465 38915 39147 42578 44667  
44714 45793 49209 49357 50648  
50712 50779 52391 53196 54368  
57322 58932 59951 60277 61617  
66018 66278 71850.

Prämien:  
à 150,000 Fr. Serie 59951 Nr. 20.  
à 2500 Fr. Serie 2826 Nr. 6.  
à 1000 Fr. Serie 53196 Nr. 25.  
à 500 Fr. Serie 2826 Nr. 11,  
19435 24.  
à 150 Fr. Serie 18289 Nr. 17,  
19435 17, 24267 4, 26333 9,  
26420 13, 29488 1 3 5, 33522 1,  
37465 22, 39147 26, 44567 7,  
52391 8, 57322 8 19, 59951 9,  
61617 5, 66018 6, 66278 16.  
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen  
Serien enthaltenen Nummern.

4) Böhmisches Westbahn,  
4% Prioritäts-Obligationen.  
(Vom Staate zur Selbstzahlung  
übernommen.)  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 2. Januar 1901.  
Silber-Prioritäts-Obligationen.  
Serie 13 94 153 318 zu je  
2 Schuldverschreibungen à 5000 Fl.  
Serie 578 739 752 846 zu je  
10 Schuldverschreibungen à 1000 Fl.  
Serie 1392 zu 60 Schuldver-  
schreibungen à 200 Fl.

Mark-Prioritäts-Obligationen.  
94 117 239 505 636 702 894 916  
919 924 951 1088 160 211 461 762  
804 849 862 2025 307 053 128 218  
236 272 345 607 705 789 747 784 941  
2042 118 130 156 157 805.  
Kronen-Prioritäts-Obligationen.  
Serie 332 350 zu je 2 Schuld-  
verschreibungen à 10,000 Kr.  
Serie 577 803 1322 1743 1906  
2023 2116 zu je 10 Schuldver-  
schreibungen à 2000 Kr.  
Serie 2605 zu 60 Schuldver-  
schreibungen à 400 Kr.

5) Brüsseler 2 1/2 % 100 Fr.-  
Lose von 1886.  
Verlosung am 14. Juli 1900.  
Zahlbar am 2. Januar 1901.  
Gezogene Serien:  
56 282 1288 3474 4325 4711  
6016 7226 9009 11807 11970  
13239 15741 16934 18763 19839  
20114 20701 27585 27931 29808  
29919 33685 34788 35326 39171  
40452 41207 41289 42923 43897  
44789 45607 45636 47908 46773  
47049 47073 47864 49107 52349  
53211 55253 57168 57599 58141  
58953 62219 62285 62845 63545  
64631 70443 73798 77809 78179  
78522 87484 87666 88960 89794  
90350 91128 93016 93958 94550  
96817 98525 100015 101099  
101777 103576 104446 104820  
107200 111822 113121 113131  
113231.

Prämien:  
à 100,000 Fr. Serie 53211 Nr. 11.  
à 2500 Fr. Serie 73796 Nr. 19.  
à 1000 Fr. Serie 11970 Nr. 13.  
à 500 Fr. Serie 282 Nr. 4,  
39171 2.  
à 150 Fr. Serie 56 Nr. 14,  
9009 22, 15741 10, 16934 17,  
20701 1 5, 27931 16, 34788 10 26,  
41289 15, 42897 5, 45607 3,  
47864 10, 49107 1, 58953 24,  
77809 14 19 22, 104820 10,  
107200 7.  
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen  
Serien enthaltenen Nummern.

6) Dux-Bodenbacher  
Eisenbahn, Obligationen.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. October 1900.  
Prioritäts-Oblig. Emission 1871.  
35 990 1081 487 2484 529 565 652  
687 959 3927 4462 464 888 5222  
0066 068 124 499 7082 8603 963  
9142 11056 499 551 835 13027 178  
199 655 14003 888 15167 494 719  
16279 296 694 771 868 18194 679  
877 20510 688 832 22611 708 23118  
883 25336 690 26180 241 28009 051  
418 29416 889 931 30120 31684 745  
32042 33018 427 567 882 990 34955  
35634 765 36347 700 37972 38719  
879 890 967 39237 376 802 702 721  
40181 684 41674 778 42011 462 533  
43239 323 760 44050 592 45234 787  
à 300 Kr.  
Schuld-Oblig. Emission 1874.  
à 1500 M. = 750 Fl. 408 418  
479 678.  
à 300 M. = 150 Fl. 89 827 1198  
912 2880 3127 906 4761 5103 6306  
7399 764.

7) Galizische Karl Ludwig-  
Bahn, 4% Silber-Prioritäts-  
Obligationen Emission 1890.  
(Vom Staate zur Selbstzahlung  
übernommen.)  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 2. Januar 1901.  
Serie 208 241 399 407 636 826  
904 1067 1372 1512 1595 1802  
1861 1876 1973 enthaltend je  
1 Stück Schuldverschreibungen à  
5000 Fl., 6 Stück à 1000 Fl., 10  
Stück à 300 Fl. u. 10 Stück à 100 Fl.  
Serie 2320 2765 3130 3410  
3583 3986 4202 4806 4554 4941  
enthaltend je 11 Stück Schuldver-  
schreibungen à 1000 Fl., 10 Stück  
à 300 Fl. und 10 Stück à 100 Fl.

8) Kaiserin Elisabeth-  
Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-  
Schuldverschreibungen.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 2. Januar 1901.  
Serie 107 156 472 009 zu je  
einer Schuldverschreibung à  
10,000 Fl.  
Serie 1440 1480 1805 2024 zu  
je zwei Schuldverschreib. à 5000 Fl.  
Serie 2825 3346 3660 zu je  
zehn Schuldverschreib. à 1000 Fl.

9) Kaiser Ferdinands-  
Nordbahn, 4% Prioritäts-  
Anleihen von 1891.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. October 1900.  
Serie 67 422 424 453 507 512  
520 675.  
Jede dieser Serien enthält: eine  
Theilschuldverschreibung zu 6000  
Fl. mit Nr. 1, dreizehn Theilschuld-  
verschreibungen zu 1000 Fl. mit  
Nr. 2 bis 14 und zehn Theilschuld-  
verschreibungen zu 200 Fl. mit  
Nr. 15 bis 24.

10) Karlsruher 3% Stadt-  
Schuldverschreibungen  
von 1886, 1889, 1896 und 1897.  
Verlosung am 10. Mai 1900.  
Anleihe von 1886.

Zahlbar am 1. November 1900.  
Litt. A. à 2000 M. 37 47 140 161  
168 207 245 347 395 505 633 718 726  
809 859 876 906 944 1033 048 066  
068 071 177 199 191 200 280 436 633  
665 678 718 738 749 784 795 885  
909 906.  
Litt. B. à 1000 M. 95 242 254  
285 282 408 428 635 641 650 616 624  
659 679 694 710 730 815 841 947  
1112 209 212 257 308 327 346 466  
515 614 630 632 636 682 735 776 808  
829 910 2007 017 154 173 190 232  
289 312 400 492 569 607 715 801 840  
850 859 868 887 935 1105 110 220  
281 303 408 447 449 467 483 619 632  
678 677 722 821 824 828 858 961  
4025 030 041 111 134 173 179 185  
307 386 388 389 536 544 609 718 827.  
Litt. C. à 500 M. 23 169 181 186  
248 299 306 316 318 404 424 439 530  
539 552 554 826 971 978 1019 149  
273 306 338 378 386 430 494 498 525  
535 584 623 626 778 821 841 883 882  
2038 116 126 169 177 289 328 553  
432 459 576 684 681 909 916 960 987.  
Litt. D. à 200 M. 22 140 143 287  
272 338 368 400 428 442 444 484 598  
668 736 908 967 972 982 993 1026  
059 070 168 182 305 388 432 441 506  
518 605 630 635 657 760 802 846 896  
946 956 992 2060 082 144 190 301  
416 418 488.

Anleihe von 1889.  
Zahlbar am 1. November 1900.  
Litt. A. à 2000 M. 104 109 168  
166 177 278 517 547 607 676 693 747  
766 807 824 838.  
Litt. B. à 1000 M. 34 63 74 116  
355 415 662 718 728 749 764 765 812  
904 947 948 1007 048 235 306 332  
422 431 439 492 562 639 592.  
Litt. C. à 500 M. 2 126 180 191  
226 302 426 450 471 479 558 564 631  
735 767 874.  
Litt. D. à 200 M. 89 344 365  
380 401 409 435 440 448 540 548 563  
597 602 671.

Anleihe von 1896.  
Zahlbar am 1. December 1900.  
Litt. A. à 2000 M. 90 104 154  
185 210 225 243 233 419.  
Litt. B. à 1000 M. 34 66 291 293  
309 321 386.  
Litt. C. à 500 M. 41 161 158 180  
250 367.  
Litt. D. à 200 M. 62 210 321  
352 373.

Anleihe von 1897.  
Zahlbar am 1. September 1900.  
Litt. A. à 2000 M. 76 82 254  
415 432 446 492 567 684 732 773 788  
843 863 1015 092 096 105 170 271.  
Litt. B. à 1000 M. 68 168 217  
237 372 469 482 632 778 845.  
Litt. C. à 500 M. 8 168 275 307  
494 531 534 582.  
Litt. D. à 200 M. 10 27 318  
410 477.

11) Kaschau-Oderberger  
Eisenbahn, 4% Prioritäts-  
Partial-Schuldverschr.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. Januar 1901.  
Silber-Anleihen vom Jahre 1889.  
Serie 166 717 922 332 1177 462  
509 552 766 934 2316 353 599 603 706  
3190 246 401 480 696 4160 171 433  
778 818 830 886 960 5506 762 6302  
683 7641 825 865 8376 436 497 659  
603 868 881 889 953 9073 082 268 365.  
Mark-Anleihen vom Jahre 1889.  
Serie 51 416 617 619 1944 350 434.  
Silber-Anleihen vom Jahre 1889  
(Österr. Strecke).  
à 1000 Fl. 369 459 492 672 1241  
248 519 675 658 891 2091 207 465  
703 951 3035 288 4384.  
à 200 Fl. 5650 753 787 839 6218  
478 841 886 921 7111 113 490.

12) Kempten-Memmingen-  
Ulmer Eisenbahn-Anleihen.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. October 1900.  
10 90 182 207 271 312 407 480 533  
637 642 606 656 745 756 798 816 859  
930 989 1103 114 121 137 179 187  
238 269 337 355 432 441 459 473 479  
539 648 624 644 668 670 675 725 734  
739 776 805 860 948 960 959 2000

020 187 263 393 430 626 543 615 644  
646 667 671 703 708 744 812 866 895  
3049 068 093 150 192 272 289 356  
368 376 418 479 612 646 645 653 669  
711 749 840 842 833 917 919 988 994  
4048 139 296 362 381 425 448 474  
506 622 649 660 702 798 855 903 909  
937 5033 038 041 069 084 107 127  
181 294 356 408 425 472 506 514 516  
614 686 720 728 861 890 923 965  
6043 096 108 216 238 291 301 336  
366 412 416 485 501 550 573 582  
612 616 644 667 710 744 818 830  
864 916 979.

13) Mainzer 3 1/2 % Stadt-  
Obligationen Litt. H.  
Verlosung am 2. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. Januar 1901.  
à 200 M. 217 307 446 491 537  
686 712 905 1026 140 231 254 460.  
à 500 M. 1511 621 729 759 859  
992 2091 125 347 596 628 3099 141  
277 431 491 545 577.  
à 1000 M. 3936 4022 030 196  
642 732 775.

14) Prag-Duxer Eisenbahn,  
Gold-Prioritäts-Obligationen  
von 1883 und 1896.  
Verlosung am 30. Juni u. 1. Juli 1900.  
Zahlbar am 2. Januar 1901.  
Gold-Prioritäten  
Emission von 1883.  
187 1044 045 250 261 2465 3040  
4439 440 547 559 928 7260 261 262  
263 386 387 388 900 961 962 11323  
324 325 326 329 333 334 336 341 342  
362 382 383 16098 099 100 157 269  
17250 586 19350 351 352 545 546  
548 598 637 20478 23010 482 483  
548 24668 889 26225 285 237 238  
385 434 476 477 483 27041 042 043  
044 416 417 29607 30131 434 435  
437 476 477 478 479 480 481 482 483  
484 485 570 571 31115 117 32073  
962 963 964 965 966 967 968 969  
32360 282 283 à 300 M.

3% Gold-Prioritäts-Obligationen  
Emission von 1896.  
Serie 42 284 322 361 631  
1123 1711 1757 1810 1813 2041  
2357 2396 2467 2686 2733 2923  
2984 3142 3401 3548 3888 4017  
4210 4233 4296 4375 4378 4436  
4464 4639 4857 5545 5859 5904  
6565 6598 6649 6531 6902 7016  
7642 7676 7726 7766 7969.

15) Russische erste innere  
5% Prämien-Anleihe v. 1864  
(100 Rubel-Lose).  
Verlosung am 1/14. Juli 1900.  
Zahlbar am 1/14. October 1900.  
Serie 100 168 207 394 435 477  
564 868 942 1051 1213 1304  
1508 1658 1733 1784 2196 2352  
2457 2563 2717 2819 2872 3084  
3099 3242 3316 3461 3526 3567  
3619 3670 3734 3746 3874 3887  
3975 3985 4000 4151 4169 4490  
4506 4530 4554 4579 4662 4668  
4729 4822 4872 4964 5216 5220  
5346 5410 5585 5626 5647 5852  
5874 6079 6084 6103 6137 6144  
6212 6251 6318 6376 6482 6591  
6823 6860 6956 7006 7055 7163  
7180 7196 7218 7533 7544 7548  
7553 7619 7871 7884 7907 7952  
8075 8228 8256 8314 8350 8451  
8452 8559 8591 8682 8753 8898  
8961 8993 9022 9190 9247 9251  
9356 9456 9624 9921 10036  
10072 10095 10283 10302 10362  
10450 10536 10822 11022 11040  
11094 11104 11302 11320 11486  
11488 11606 11621 11630 11652  
11681 11693 11730 11790 11830  
11850 11910 11915 11954 12066  
12243 12268 12277 12313 12701  
12723 12763 12821 12823 12895  
12936 12990 13051 13277 13484  
13507 13575 13759 13766 13786  
13871 13903 14050 14110 14186  
14315 14336 14360 14388 14629  
14658 14755 14831 15005 15080  
15163 15191 15227 15409 15457  
15467 15507 15537 15645 15741  
15775 15777 15815 15842 159

## Schach

Redigirt von C. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.  
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.  
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 29. Juli 1900.

Schach-Aufgabe.

Von R. Willmers.  
Schwarz.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge Matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 336.

Vierzüger von B. Hülsen.

W. Kc6, Da7, Sd4, Lg8, Bb4, g2, g3.

Schw. Kc3, Bc7, e7.

1. Da7-a2, Kd4: 2. Dc2, e6; 3. b5! u. s. w. — 2. . . . .  
Ke5; 3. Lg7+. — 2. . . . ., Kc3; 3. Kc5. — 1. . . . ., beliebig.  
2. Dc2+ u. s. w.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 336.

Kartenvertheilung:

V. b, c, dB, aK, D, 9, 8; bA; cA, 10.

M. a10, 7; b10, K, D, 9, 8, 7; d10, D.

H. aB, sA; cK, D, 9, 8, 7; dA, K, 9.

Skat: d8, 7.

Spiel:  
1. V. dB, a10, aB (-14). 2. H. cD, cA, a7 (-14).  
3. M. b10, sA, bA (-32).  
Damit haben die Gegner 60 erreicht.

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Telegraphen-Räthsel.

Die Punkte und Striche des Telegramms entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufgeführten Wörter. Die letzteren sind so zu ordnen, dass die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Affe, Leder, Indien, Hind,  
Schaf, Teller, Tisch, Wien.

Gleichung.

$$(a-b) + (c-d) + e-(f-g) + (h-i) = x.$$

a deutscher Fluss. b Thier des Waldes. c Behälter. d Rückstand. e mechanische Kunstwerke. f alte Münze. g altes Maass. h Kreisstadt im Elsass. i Stadt in der Schweiz. — x vielgefürchteter Quälgeist.

Ergänzungs-Räthsel.

- or- Engländer.
- be- Thier.
- ls- Flüsschen.
- ul- ärztlicher Ausdruck.
- en- alte Sprache.
- mm- Insekt.
- ar- Gespinnat.

Werden statt der Striche die passenden Buchstaben gesetzt, so bezeichnen die Anfangs- und Endbuchstaben im Zusammenhang zwei grosse deutsche Städte.


Dreisilbige Charade.

Meine letzte Silbe beut im schwülen, heissen  
Sommer allen Menschen wahre Labsal fern von Haus.  
Meine beiden ersten aber weisen  
Ein Gethier, das Dir und jedem Andern ist ein Graus.  
Das Ganze aber ist Dir sicher wohlbekannt  
Als vielbesuchter Kurort in des Deutschen Land.

Räthsel.

Zuerst nimm einen ganzen Mann,  
Den jedes Kind verehrt.  
Füg' einen halben Räuber dran,  
Der durch die Lüfte fährt,  
So wird das Ganze. Dann und wann  
Thut es zwar sehr gelehrt,  
Doch erst, wenn's tüchtig plappern kann,  
Bekommt's den rechten Werth.

Rösselsprung.

ja	hat	stück	te	ste	bei	blau	ein
ein	es	fehlt	sich	lein	fehlt	der	ste
dem	doch	als	be	res	so	herz	es
ist	fehlt	ben		ver	lieb	bleibt	
him	ob	das		voll	kahl	nicht	
mit	hal	mel	lio	trie	das	lust	jod
ein	am	sei	mer	wig	we	wer	und
nen	satt	e	be	be	kum	grau	de

Auflösungen der Räthsel in No. 336.

Hieroglyphen: Ein freundlich Wort kann viel erreichen. — Kapsel-Räthsel: Ein Unglück kommt selten allein. — Wort-Räthsel: Taucherglocke. — Zahlen-Räthsel: Hochsommer, Ochse, Ceres, Homer, Schere, Oir, Meer, Moses, Ehre, Romeo. — Buchstaben-Räthsel: Tante, Tanne, Tanze. — Ergänzungs-Räthsel: Kopf ohne Herz macht böses Blut; Herz ohne Kopf thut auch nicht gut. Wo Glück und Segen soll gedeih'n Muss Kopf und Herz beisammen sein. — Rösselsprung: Viel leichter, sich hebreiche Briefe schreiben, Als liebreich im Leben und Umgang bleiben. Gefühl, in künstliche Worte gedrechselt, Ist Gold, in werthloses Kupfer gewechselt.

# Montag, Dienstag u. Mittwoch

kommen die angesammelten Reste Kleiderstoffe jeder Art, zu Roben, Röcken und Blousen geeignet, auf besonderen Tischen zur Auslage. Ganz aussergewöhnlich niedrige Preise, auf jedem Rest zur Einsichtnahme des Publikums vermerkt, bieten für obige Tage eine selten günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf guter Qualitäten.

Langgasse 20. **J. Hertz**, Langgasse 20.



# Mitbürger!

Am 4., 5. und 6. August d. J. feiert die **Freiwillige Feuerwehr zu Wiesbaden** das **Fest ihres 50-jährigen Bestehens.**

Die Thätigkeit der Feuerwehr ist bekannt, stets hilfsbereit in den Stunden der Gefahr, wenn es gilt, Gut und Leben unserer Mitbürger zu schützen, wirkt sie für das Wohl Aller. Zeigen wir daher auch an ihrem Jubelfeste, welches das erste derartige Fest in Preußen ist, daß wir den edlen Zielen der Feuerwehr Anerkennung gollen und daß Feuerwehr und Bürgerschaft eins sind.

Aus allen Ecken unseres Regierungsbezirks und benachbarten Städten werden die Wehren und forige Gäste zum Feste herbeieilen und ist es daher eine Ehrenpflicht unserer Mitbürger, eingedenk der edlen Ziele der Feuerwehren, den Gästen einen würdigen Empfang zu bereiten.

Der unterzeichnete Ausschuß richtet daher an die Einwohner Wiesbadens die Bitte, das 50-jährige Jubelfest durch

## Schmückung und Beflaggung der Häuser und Straßen

zu verschönern und zu verherrlichen und unsere schon von der Natur begünstigte Stadt im schönsten Festgewande zu zeigen.

Gleichzeitig ersuchen wir unsere Mitbürger, sich recht zahlreich an den festlichen Veranstaltungen zu beteiligen.

### Der Ehren-Ausschuß:

**Dr. C. von Ibell**, Oberbürgermeister, Ehrenvorsitzender, **Dr. Bergas**, Justizrat, **Dr. Cuntz v. Ebmeyer**, Sturbdirector, **Chr. Gaab**, Rentner und Feldgerichtsschöffe, Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden, **J. Hess**, Bürgermeister, **Gg. v. Hülsen**, königlicher Kammerherr, Intendant der Königl. Schauspiele, Durchlaucht **Prinz von Ratibor**, königlicher Polizei-Präsident, **H. Reusch**, Landesbank-Director, **Graf v. Schloffen**, königlicher Kammerherr, Landrath, **Tamm**, kaiserlicher Postdirector, **C. v. Wachter**, Oberst und Commandant des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80, **Dr. R. Wenzel**, königlicher Regierungs-Präsident, **C. H. Scheurer**, Branddirector.

### Der geschäftsführende Ausschuß:

**C. H. Scheurer**, Vorsitzender. **K. Koch**, Schriftführer. **G. König**, **A. Weber**, **Fr. Berger**, **E. Rumpf**, **D. Ackermann**, **W. Bilse**, **Ph. Berghäuser**, **C. Demmer**, **W. Groschwitz**, **M. Hassler**, **E. Lang**, **A. Löffler**, **W. May**, **A. Nocker**, **C. Philippi**, **H. Ruwedel**, **H. Seids**, **C. Tetsch**, **L. Uhl**. F 377

## Turn-Verein.



Die Mitglieder werden hiermit ersucht, sich am **Festzug zum 25. Stiftungs-feste des Gesangsvereins „Friede“** recht zahlreich zu beteiligen.

Versammlung heute Sonntag Nachmittag 1/2 2 Uhr im Vereinslokale, Hellschmidstr. 25. F 416

Der Vorstand.

## Dilettanten-Verein „Urania“.



Heute Sonntag, Nachmittag 4 Uhr, auf dem

### Bierstadter Felsenkeller: Grosses Gartenfest

mit Sommertheater, Volksbelustigungen aller Art und Tanz, sowie Concert einer vortrefflichen Musik-Kapelle.

Zur Aufführung gelangen:

1. **Max und Moritz**, komische Pantomime in 3 Streichen.

2. **Café Bretzel**, Gesamtspiel in 1 Akt (Russisch originell).

3. **Grosses Tanz-Divertissement** mit lebenden Bildern

in prachtvollen Costümen und feenhafter Beleuchtung.

Ein geehrtes Publikum ladet zu diesem Feste freundlichst ein **Der Vorstand.**

NB. Bei ungünstiger Witterung Unterhaltung mit Tanz im Saale und findet das Gartenfest 8 Tage später statt.

### Wiesbadener

## Schützenverein



Am Montag, den 30. cr., Nachmittags, werden

### drei Ehrenpreise auf Stand

ausgeschossen.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein **Der Vorstand.** F 369

### Für Glaser.

Fensterglas, Rohglas, Spiegelglas u. s. w. offerieren zu billigsten Tagespreisen (F. a. 1378/2g.) F 119

**Arnold & Müller**, Kronprinzenstr. 21.

## Wildfang.

Heute Sonntag, den 29. Juli, bei günstiger Witterung, von Nachmittags 3 Uhr ab:

## Großes Sommerfest

auf dem **Turnplatz** (District Hgelberg).

Für Unterhaltung aller Art, Musik, Gesangs-Vorträge, Kinderspiele für Jung und Alt, Verlosung eines Hammels, ist reichlich gesorgt.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein **Das Comitée.**

## Atelier Blankhorn,

Hof-Photograph, Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.

Feines photographisches Geschäft

mit billigen Preisen.

7 Visit-Photographien Mk. 4.-, 14 : : 7.-, 7 Cabinet- : : 12.-, 14 : : 20.-

Größere Formate den Preisen entsprechend gut und billig. 10035

## Buch über die Ehe

mit 39 Abbildungen, von **Dr. O. Retau**, neueste Auflage, statt Mk. 2.50 nur **Mk. 1.40**. Billiger als Konkurrenz! Vorherige Einssendung (auch Briefmarken) oder Nachnahme. **Gebhardt**, Berlin O., Marsillusstrasse 23. Bereits 400,000 verkauft.

## Concursmasse-Ausverkauf

in Mainz, Markt (Höfchen 6), von elektrischen

### Beleuchtungs-Gegenständen,

als: Lustres, Suspensions, Figuren, Glüh- und Vogenlampen, Ziehlampen, Ampeln, Wand- und Decken-Beleuchtungs-Gegenstände aller Art, Räumung halber zu außerordentlich billigen Preisen von Montag, 30. Juli, ab. (F. a. 6761/7) F 133

### Täglich

frisches in- und ausländisches

### Zafel- und Hochobst,

sowie frische Gemüse zu den billigsten Tagespreisen. Versand nach auswärts unter sorgfältigster Verpackung. **A. Forst**, Bahnhofstrasse 6, Obstadt.

## Für Electro-Installateure.

Aus der **Concursmasse** der Firma **Terwelp & Cie.** in Mainz, Markt (Höfchen 6), gelangt von Montag, 30. Juli, ab zum **Ausverkauf** das ganze Lager von **Installations- und Werkstattd-Materialien** Räumung halber zu außergewöhnlich billigen Preisen. (F. a. 6761/7) F 133

## Neue Pianos

von M. 450.— an empf. 3628

**A. Abler**, Taunusstr. 29.

Heute Sonntag:

## Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

### Franz Daniel,

„Zur Waldluft“.

Privat-Wittag- u. Abendisch in u. außer dem Hause Blücherstraße 11. Part.



**Verkaufsstellen:**  
Biebrich: **G. Ernst Wwe.**, Bahnhofstrasse.  
Wiesbaden: **Wilh. Birck**, Nerostrasse 12.  
**W. Klingelhöffer**, Seerobenstrasse 16.  
**A. Müller**, Gerichts- und Oranienstr.-Ecke.  
**C. A. Schiffer**, Hellmundstrasse 27. F 133



## zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüse u. — wenige Tropfen genügen, — empfiehlt bestens **Emil Neumann**, Sonnenberg. 10034

## Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „**Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend**“, Jedes Glas ist mit der „**Vereins-Plombe**“ versehen.

### Aleynige Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei **Kaufmann Peter Quint**, am Markt, Biebrich bei Hof-Conditior **C. Machenheimer**, Rheinstraße 8. F 440

## Neue Kartoffeln, rote und gelbe,

in Saal 2 Nr. 50 Pf. ab Frankfurt a. M. vertrieben gegen Nachnahme **Jacob Stern-Simon**, Friedberg (Hessen). F 180

Größere Bezüge billiger. Schöne Aprikosen und Bohnen früh. **Mäurerstr. 66.** 10032

## Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

## H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaaren.

(Telephon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



4003

**Verkaufte**

**Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** Frankfurt  
halb an verl. Off. unter N. E. 105 a. d. Tagbl.-Verlag. 10001  
Ein schwarzbrauner **Waldsch**, Goldblut, 7-jähr.,  
1,67 groß, wegen brendeter Uebung zu verkaufen.  
**Reitbahn, Luitensstraße.**

Zwei junge **Hwerg-Budel** und ein junger weißer **Spitz** bill.  
zu verkaufen **Wiedrich**, Wiesbadenerstraße 108.  
Ein **adäter, deutscher, langh., brauner Jagdhund**  
(Hündin), 3 Jahre alt, **vorzüglich**, Umfänge halber  
zu verkaufen, Preis **Mk. 200.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

**Junger Hund (Zettel).**  
Männchen, sehr wachsam, zu verkaufen **Nicoladstraße 5, Seitenbau.**  
**Zahmer Hund** zu verkaufen **Horsstraße 9.**  
**Franz. Hasen (Lapin bélier)**, alto u. junge, billig  
zu verkaufen **Drudenstraße 7, H. 1 links.**  
Ein grüner **Wapagai** zu verkaufen **Horsstraße 30.** 10061

Ein helles **Sommerkleid** und ein **leiderer Umhang** billig zu  
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9969  
Zwei **Knaben-Sommer-Hebericher**, versch. Blausen und  
**Süde** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

**Ehöne Damen- und Kinder-Kleider**, einzelne Blousen in  
Seide, Wolle und **Waldsch**, verschiedene Capes und **Sommer-**  
**Jaquettes**, **Waldschleider** billig zu verk. **Grabenstr. 9, Laden.** 6708

**Dr. Alminster Seyppich,**  
neu, 400-500, sehr feine **Faltenstellung**, billig zu verkaufen  
**Bahnhoftstraße 5.** 9962

**Photogr. Apparate.**

Ein **Früher-Camera**, 12 Platten, und 1 **Klapptaschen-**  
**Rodak**, fast neu, billig zu verkaufen. **Ernst Hocks, Drogerie,**  
**Sedanplatz 1, Ecke Behrstraße.**  
Ein **neuer Photograph. Apparat** (12x16 1/2) mit **Sammt.**  
Zubehör ist **preiswerth** zu verkaufen **Höderstraße 18, Vorderb. Part.**

**Sehr sch. Geweihenluster, Flinten,**  
**Säbel, sonstige Waffen** und **Jagdtentstücken**  
billig zu verk. **Bahnhoftstr. 5, Stb. 1, abtischen 11 u. 1 Uhr.** 9965

**Pianinos** in **Schwarz** und **Waldsch** (eines **Fabrikat**)  
aus **Fabrik Urban & Reissauer.**  
**Dresden**, billig zu verkaufen.  
Niederlage: **Kartstraße 30, 1 St.**  
E. gr. Spiegel m. St. 1 p. Tisch d. zu v. **Grabenstr. 9, 8292**

**Pianinos**, gebrauchte, vorzügl. erb. v. **Waldsch,**  
**Blüthner, Verburg, Franke** etc., wegen  
**Naummangel** außerordentl. billig bei  
**Heinrich Wolf, Bildeustraße 30.** 9490

Eine **Partie wenig gebrauchter**  
**herrschaftlicher Möbel**  
werden aus **freier Hand** billig abgegeben. **R. Bahnhofsstr. 5, S. 1,**  
**zwischen 11 und 1 Uhr.** **Waldschhändler** verketen. 9994  
**Abfertigung** 16 sind **schön** **ladirte** **Muschelbetten** mit **Zubehör**  
fortwährend **billig** zu verkaufen bei **Ph. Herbora.** 8882

**Zwei schöne Muschelbetten,**  
nusb.-poliert, mit **Sprungrahmen**, **dreitheiliger Matraze,**  
**Kopfküß, Deckbett** u. **zwei Kissen, à Stück 125 Mk. fol.**  
zu verkaufen. **Näheres** 4250  
**Albrechtstraße 24, Part.**

Ein **gearbeitete Möbel**, meist **Handarbeit**, wegen **Erparnis** der  
**Bodenmiete** sehr **billig** zu verk. **Vollst. Betten 40-100 Mk., Bett-**  
**stellen 18-30, Kleiderchr. 21-50, Kommoden 24-32, Küchenschr.**  
**24-32, Verticows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matrosen in**  
**Seegras, Wolle, Kifrit und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere**  
**Sophas, Divans und Ottomanen 25-70, pol. Sophasische 15-23,**  
**Tische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waldschkommoden,**  
**Nachtische, Bettelbetten** u. s. w. **Frankenstraße 19.**

**Billig zu verkaufen** zwei **neue hochhüdt. Bettstellen**  
mit **Sprungrahmen**, **dreitheil. Matraze** und  
**Reil** **Zubehör** 17. **Grabenstr. 9.** 10012

**Möbel und Betten,**  
**Rohhaar- u. Seegrasmatrosen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,**  
**lad. u. pol. Bettstellen, Waldsch u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden,**  
**Spiegel, Sammt. Polstermöbel** sind **billig** gegen **baar u. Ratenzahlung**  
zu verkaufen. **Auch werden alle Tagesarbeiten** gut **besorgt.** 8308  
**Anton Leicher Wwe., Albrechtstraße 46.**

Ein **Sopha**, eine **Kommode**, ein **Verticow**, ein **Secretär**  
billig zu verkaufen **Goldgasse 10, Laden.** 9544  
**Neues Kamelienophya 85 Mk., rothbr. Nipislopha 60 Mk.,**  
**Ottomane 30 Mk., geb. Sessel 16 Mk. Michelsberg 9 bei**  
**Hötherdt, Eingang Gärten.** 9880

**Moderne rothe Blüsch-Garnitur**  
(neu), **Sopha u. 4 Sessel**, für **185 Mk. zu verk. Kirchstraße 13, 2.** 8968  
**Ottomane, pol. Tisch, gestickter Sessel, Damen-Toilette, Koch-**  
**ofen**, sehr **billig** zu verkaufen **Berkomstraße 12, 1 St. links.**  
**Garnitur (Sopha u. 2 Sessel), beste Rohhaarpolsterung,**  
zu verkaufen **Frankenstraße 16.**

**Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an,**  
**Blüsch-Garnit. v. 55 an, Wäderschrant 35, Verticows 19**  
**b. 95, Waldschkommode (Waldsch) 32, Kleider u. Spiegel-**  
**schränke**, **folw. all. Erdenst. bill. a. h. Dermanstr. 12, 1 St. 6273**  
Zwei **noch in gutem Zustande** **besüßlichen Karrenfuhrwerke,**  
sowie ein **gebrauchter Küchenschrauf** **preiswerth** zu verkaufen.  
Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 9973

**Wüffel,**  
**Rußb., innen Eichen, prachtvolles Stück, billig zu verkaufen**  
**Albrechtstraße 24.** 9994

**Möbel,** **Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen, Tische** etc.  
billig zu verkaufen **Jahnstr. 23, Part.** 8622  
**Kleiderschränke,** **1-tür. 30 Mk., 2-tür. 30-140 Mk.,**  
**Eisenklosetts 9.**

**Singer-Nähmaschine,**  
**Sand- und Fußbetrieb, fast neu, billig zu verkaufen**  
**Albrechtstraße 24.** 9999

**Photogr. Schaufasten** zu verkaufen. **Näh.**  
im **Tagbl.-Verlag.** 9988

Ein **großes starkes Reagal** und ein **gut erhaltener Kinder-**  
**wagen** zu verkaufen **Horsstraße 11, Part. I.** 10069

Ein **Zadentische, Radenschrauf und Reale** zu verk.  
bei **Johann Sauter, Kellerstraße 11.** 8510

Zwei **Äserne** und ein **launes Holz-Firmenschild** billig zu  
verkaufen **Taunusstraße 23. Kies-Übereck.** 9588

Ein **Glas-Landauer, Brest, Galverdeck u. Reherer-**  
**wagen** zu verkaufen **Helenestraße 6.** 10000

**Landauer,** ein- u. zweisp., **einmal gefahren**, zu verkaufen.  
**Ph. Brand, Hordstraße 50.** 9470

**Gebr. sechsst. Brest** billig zu verkaufen  
**Schachtstraße 5.**  
Ein **Doppelst.-Wagen, 1 Karren, Rolle, Bremser** zu  
verkaufen. **Näh. Sedanstraße 3. Mess.** 9555

Ein **neuer Rehererwagen** zu verkaufen bei  
**Wagnermeister D. Achermann, Helenestraße 12.** 9556

**Zu verkaufen**  
ein **noch gut erhaltener Ziehkarren** (für **Bäder** oder **Milchhändler**)  
**Frankenstraße 6, Part.** 9902  
**Sch. Kinderw. 6 Mk. u. Wapagelöfen d. a. v. Hordstr. 34, 3.**  
Ein **gut erhaltener Stuhwagen** zu verkaufen  
**Behrstraße 22, 1 rechts.** 9936  
Ein **Kinderwagen u. 1 Sportiv** zu verk. **Sedanstr. 14, 2.** 10069  
Gebr. **Serru-Rad (Düppel) f. 45 Mk., sowie Anaben-Rad**  
**(Nifentref)** billig zu verkaufen **Kirchstraße 56, Stb. 2.**  
**Damen-Rad**, fast **neu** (Epitum Apel), **ist wegen Abreise**  
billig zu verkaufen **Langgasse 23, 2. Etage.** 6658  
**Damen-Rad** billig zu verkaufen **Saalgasse 10.** 6658  
**Damen-Rad**, **wenig geb.**, **wegen Abreise** für **50 Mk.**  
zu verkaufen **Waldschstraße 1, 1 Tr. links.** 7725  
**Herren- und Damen-Rad**, sehr gut erhalten, **nieht**  
billig ab **Becker, Kirchstraße 11.** 9669  
**Galbrenner**, ein **Damenrad** und **Tourenrad**, **alle fast neu,**  
sowie zu verkaufen **Kirchstraße 4, 1 Tr.** 9669  
Elegantes **tablettes Adler-Serru-Rad** **preiswerth** zu  
verkaufen **Hordstraße 41/43, 1 bei Gottlieb.**

**Fremden-Verzeichniss vom 28. Juli 1900.**

<b>Adler.</b> Eickenbusch, Kgl. Kreis- thierarzt, m. Fr. Dortmund Müller, m. Fam. Koblenz Albers, Fr. Hannover Strandes, Fr. Göttingen Rosenberg. Göttingen Cohen. Berlin Bertram. Magdeburg Günter. Hanau Günter, Fr. Hanau	<b>Englischer Hof.</b> Boehm, Kfm. Frankfurt Ahles, Kfm. Berlin Ott, Kfm. Gmünd <b>Kinhora.</b> Rhode, Kfm. Berlin Kaesebohm. Hannover Bilts. Dillenburg Albus, Kfm. Aachen Bergenthal, Stud. Lippstadt Schönfeld, Reg.-Intendant, Dr. Kahl Springfeld, Kfm. Frankfurt Schärer, Kfm. Steio Neu, 2 Hrn., Kfite.	<b>Lord, Fr.</b> Cough, Fr. Miller, m. Fr. Steele, m. Fr. Adams, m. Fr. Barton. Varnall. Williams, Fr. Roehld, Fr. Mac Grath, Fr. Merceaur, Fr. Allen, 2 Fr. Williams. Wilson, Fr.	<b>Amerika</b> Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika	<b>Müller, Kfm.</b> Laussmann, Rent., m. Fam. Dresden Söltner, Kfm. Dresden Fritsch, Kfm. Berlin Hilger, Kfm., m. Fr. Köln Wüste. Fulda Wüste, Kfm. Osnabrück Laurentius, Kfm. Krefeld Heck, Kfm., m. Fr. Mühlheim Bockhoff, Prof., Dr. Bonn <b>Park-Hotel.</b> Grocholska, Fr., Gräfin, m. Bed. Dodelie Grocholsky, Graf. Dodelie <b>Petersburg.</b> Alexenco, N., Privatdocent, Dr. Charkoff <b>Pfälzer Hof.</b> Weiss, m. Tocht. Pfaffendorf Schneider. Nürnberg Heilbrunn, Kfm. Wetzlar Mayer, Kfm., m. Fr. Frankfurt Dietrich, Fr. Köln Geissler, Kfm., m. Fr. Mainz Brunn. Dillenburg <b>Promenade-Hotel.</b> Wirth, L., Fr. Münster Bredt, Fr. Münster Pork, Fr. Münster <b>Zur guten Quelle.</b> Holthaus, L., Assistent. Eiberfeld Holthaus, Fr. Hameln Schreiber. Marburg Frank, m. Fr. Frankfurt Bauer, Frau, m. Tochter. Berlin <b>Quellenhof.</b> Wallner, Ingenieur. Königsberg Hoffmann, Zahnarzt, m. Fr. Potsdam Hantschmann, Kfm. Hannover Mandel, m. Fr. Arnheim de Ladhoudet, m. Fr. Arnheim Lammertz. Krefeld Weise, Fr. Darmstadt	<b>Rhein-Hotel.</b> Carpenter, m. Fr. Amerika Glem Mitchell, Amerika Broxley, Fr. Amerika Brown, Fr., m. Tochter. Amerika Hildreth, Fr. Amerika Wright, Fr. Amerika Baron Quesnay, Oberst. Russland Botsch, m. Fam. Hamburg Lohmann, Kfm. Hamm Zeuner, Kfm. Berlin Jansen, Rent. Viersen Kutzner, Chemiker. Berlin Möller, Fabr. Kopenhagen Jansen, Frau, m. Tochter. Viersen Laserstein, Kfm. Berlin Gordon, Fr. Berlin Nancy. Köln Chananges, Kfm. Speyer Monoukian, Kfm. Konstantinopel Harentz. Konstantinopel Schnelle, Ingenieur. Leipzig <b>Rose.</b> Warnholtz, m. Fr. Hamburg Ernst, Advocat. Brüssel Gens, Kfm., m. Fr. Berlin Oberty, S. Oberst. Torino Maffe, Marquise. Torino Bregues, H., Kgl. Assessor. m. Fr. Schweidnitz Boström. Stockholm <b>Weisses Ross.</b> Herbrich, Kfm. Berlin Ferber, Brennereibes. Werden Stergel, Cantor u. Real- lehrer. Leinzig Teil, Eisenb.-Secretär. Altona Pfläf, Bez.-Autsassessor. Kirchheimbolanden <b>Savoy-Hotel.</b> Bozzi, Hotelbes., m. Fr. Venedig Süss, Kfm. Frankfurt Schmidt, Färbereibes., m. Frau. Köln <b>Schweinsberg.</b> Biand, m. Fr. Köln Pratman, m. Fr. Lyek Bezier, Ingen. Augsburg Keusnel, Kfm., m. Bruder. Köln Tiebemauer, Kfm. Köln Dabroschy, m. Fr. Had Naubeim Baron, m. Fr. Köln Fischer, Advocat, Dr. Billi Hooghamer, Eisenb.-Secr. Amsterdam Höflich, Kfm. Aja-Samoa Bening, Kfm., m. Fr. Köln Leviess, Kfm. Köln <b>Taunhäuser.</b> Menzel, Rent. Liegnitz Hauknecht, Kfm., m. Fr. Görlitz	<b>Schumacher, Kfm. Koblenz</b> Griespolt, W. Berlin Buch, Kfm. Düsseldorf Metz. Düsseldorf Scheid, Fabr. Limburg Fritz, Kfm. Schierstein <b>Taunus-Hotel.</b> Hirsch, m. Fr. Stockholm Rudolf, Ingen. Stuttgart Haack, Chemiker, Dr., m. Fam. Stuttgart Klebe, Hauptm., m. Fr. Koblenz Claassen, Stadtr., m. Fam. Danzig Zündorff, Kfm., m. Fr. Köln Winkel, Kfm. Wetzlar Baurichter, Ingen. Osnabrück Wismmeister, Fr., Rent. Harmen Jeschke, Fr. Polzin Stadler, Kfm. Badsest Voigt, Rent., Dr., m. Fr. Danzig Jungens, Rent., m. Fr. Amsterdam v. Feilitzsch, m. Fr. Brüssel Debout, Fr., Rent., m. Fam. Bouhaix Feilmann, Kfm. Hamburg Schmidt, Kfm. New-York Pattebaum, Kfm. New-York Kether, Leutn. Berlin Specht, Kfm. New-York Gladestein, Kfm., m. Fr. Warschau Rintelen, Kfm. Mühlheim Tranken, Fabr., m. Fr. Ona Gastel van Gils, Fabr., m. Fr. Ona Gastel Berlin Meyer, Fr., Rent. Berlin Levy, Kfm. Strassburg Kohn, Dr. med. Berlin <b>Union.</b> Schmoll, Fr. Dürkheim Schaffner, Fr. Dürkheim Burnsdorf, Kfm. Acheln Töester. Dortmund Muster, Kfm., m. Fr. Duisburg Kann, 2 Hrn., Kfite. Duisburg <b>Victoria.</b> Schmidt, Dr. Berlin van Mantgen, m. Fam. Amsterdam Schwengers, m. Fr. Uerdingen Hanning-Lee, Oberst. London Hanning-Lee, Fr. London Erhard, Offizier. München Schwerin, Fr. Essen Waldhausen, Fr. Essen Sickesz, Kfm., m. Fam. Amsterdam <b>Vogel.</b> Kompf, Kfm. Stuttgart Krüger, Kfm., m. Fr. Berlin Langerich, Fabr. Eiberfeld	<b>Hahn, Kfm.</b> Borstel. Egerhardt. Berlin Uahn. Berlin Schmidt, Kfm., m. Fr. Bitterfeld Kempfe, Advokat, Amerika Kahn, Kfm. Stuttgart <b>Weins.</b> Werth, Rech.-Rath, m. Fam. Berlin Geniot, m. Fam. Antwerpen Schultz, Fr. Dresden Hille, Dr. Dresden Hessler, m. Fr. Wien Lütten, Kfm. Bingen Kühnrich, Fabr. Fraulautern Klehmann, Fr. Hadamar Freund, Fr. Mühlhausen Klein, Fr., m. Tocht. Stolp <b>Westfälischer Hof.</b> Mönningfeld, Fr. Hochum Hasselberg, Kfm. Essen Kratts, Hotelbes. Kaiserslautern Jungnickel, Fr. Wilmersdorf Ertart	<b>In Privathäusern:</b> Vills Bostrice. Haase, Fr. Berlin Berlin, Fr. Breslan Pension de Bruijn. Zaayer, Fr. Haag Trappenbers, Fr. Barmen Gr. Burgstrasse 7. Karge, H., Leutn. Zabern Villa Elisa. Keilig, M., Ingen., m. Fr. Chemnitz Ellisabethenstrasse 19. Thienel, F., Fr., Marine- Stabs-Apotb., m. S. u. Bed. Grunewald Gommer, Fr. Berlin Haeklin, A., Gymn.-Dir. Norrköping Sten Boys of Gemés, Ober- lehrer. Stockholm Villa Frank. Süss, E., Oberlehrer. Dresden Urburn, J., Rent., m. Fam. Argentinien Christl. Hospiz. Berlin Frickhöffer, C., Fr. Stolp Petersburg Hoepfener, Fr. Romanoff Schleich, Fr. Kräwinklerbrücke Marktstrasse 12. Sturm, G., Major z. D. u. Bez.-Offizier. Saarburg Museumstrasse 4, 1. Escherich, H., m. Fr. St. Louis Nerostrasse 20, I. van der Schaaf, A., Schul- director, m. Fr. Amsterdam
---	--	---	--	--	--	---	---	---

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrissus & Co. Commandite Frankfurt a. M.)  
**Frankfurt a. M., 27. Juli.** Auch in der zu Ende gehenden Woche war es die Politik, durch welche die Börse alltäglich beeinflusst wurde. Je unklarer und widerspruchsvoller aber die Nachrichten von dem chinesischen Kriegsschauplatz verlauteten, desto mehr legte sich die Börse Zurückhaltung auf und verhielt sich zuwartend, worin sie durch die Abwesenheit einer nicht geringen Zahl ihrer in den Sommerfrischen weilenden Besucher und durch die tropische Hitze unterstützt wurde. Anfanglich glaubte man zwar, den wiederholten Besserungen aus Peking, dass die Gesandten am Leben und unverletzt seien, einigen Glauben schenken zu sollen, und sah die Lage etwas optimistischer an, zumal man sich auch in der Hoffnung wiegte, dass es den vereinigten Mächten nicht schwer fallen könne, die Ordnung in China herzustellen und Genugthuung für die begangenen Freveltthaten zu erlangen. Aber gleichzeitig tauchte die Befürchtung auf, dass, wenn sich bewahrheiten würde, dass nur Herr v. Kotteler ermordet worden sei, Deutschland in dem Feldzug gegen China in den Vordergrund gedrängt werde, was zu politischen Verwickelungen führen könne, deren Ende nicht abzusehen sei. Die Stimmung musste sich umso mehr verschlechtern, als von Neuem von Differenzen zwischen den russischen, englischen und amerikanischen Befehlshabern in Tientsin verlautete und man sich besorgte fragte, welcher Interessengegensatz sich späterhin zwischen den einzelnen Mächten zeigen werde. Diese unklare politische Lage lähmte jede äussere Anregung, und die Geschäftsstille ward um so grösser, als in London eine Versteigerung der Geldsätze beobachtet wurde. Das englische Schatzamt war gezwungen, für 1,000,000 Pfd. Sterl. zwölf Monate laufende Allokments 4% und für 1,000,000 Pfd. Sterl. neun Monate laufende 4 1/2% pCt. Zinsen zu bewilligen, was man als den Vorläufer einer weiteren Diskonterhöhung ansah. Offizieller Weise ward in London die Tendenz durch die Nachricht von dem Vorrücken Generals Roberts so günstig beeinflusst, dass alle Bedenken momentan in den Hintergrund traten, ohne dass aber die Geschäftstätigkeit dadurch eine lebhaftere geworden wäre. Auch die erfreulichen Ernteberichte aus fast allen Ländern und im Zusammenhange damit der Rück-

gang der Weizenpreise in New-York konnten hieran nichts ändern. Nach wie vor konzentriert sich das grösste Interesse der Börse auf den Montanmarkt, aber auch hier musste die Spekulation bekennen, dass es fast unmöglich sei, die derzeitige Konjunktur der Eisenindustrie mit einiger Sicherheit zu beurtheilen, und da die erhofften Käufer aus dem Kapitalistenpublikum, auf deren Eingreifen die Börse gerechnet hatte, ausblieben und die vorher aufgenommenen Waare keinen Abnehmer fand, so erfolgten Realisationen, sodass die zwischendurch erzielten Courserhöhungen meistens wieder verloren gingen. Natürlich ist so häufiger Tendenzwechsel am wenigsten geeignet, der Börse neue Freunde zuzuführen. Die Abhängigkeit unseres Eisenmarktes von Nordamerika dauert nach wie vor an. Jede von dort kommende Nachricht beeinflusst die deutschen Börsen nach oben oder nach unten und dabei weiss alle Welt, dass die überseeischen Quellen, aus denen wir schöpfen, durchaus nicht die zuverlässigsten sind, wie auch das Zugeständnis der New-Yorker Fachpresse beweist, dass die Lage des amerikanischen Eisen- und Stahlmarktes unkontrollirbarer als seit Jahr und Tag sei, die Situation zwar neuerdings etwas besser beurtheilt worden, aber die Preise Neigung zur Ermässigung zeigten und ein Ende der Krisis noch nicht abgesehen werden könne. Fast als Bestätigung dieser Aeusserungen folgten stimulierende und ermächtigende Kabelmittheilungen in bunter Reihe. Anfangs wollten Depeschen von Preisbesserungen und zunehmenden Kaufaufträgen infolge der vorgenommenen Betriebseinstellungen in Pennsylvania wissen, später sollte aber Pittsburg seine Preise für Knüppel von \$ 21 in der Vorwoche auf \$ 19 herabgesetzt haben. Von New-York kamen alsdann wieder nach besseren Berichten abermals ungünstigere Meldungen, sodass es begreiflich ist, wenn wir schliesslich hören, dass New-York nach dem unregelmässigen Verlauf der Woche in sehr trüger Haltung verharre. Dass Amerika seinen Eisenexport zu forciren sucht, scheint zweifellos zu sein; man fürchtet in Berlin, dass infolge dessen die deutsche Industrie für ihre Ausfuhr-Erzeugnisse auf dem Weltmarkt eine schwere Stellung haben wird, selbst wenn sie im Inland die Aufrechterhaltung ihrer Preise wird durchzusetzen wissen. Die Warrantnotirungen in Glasgow wiesen zuerst Erhöhungen, nachher jedoch wieder Ermässigungen auf. Unabhängig hiervon operirte man mit Gerüchten über glänzende Gewinnziffern des Bochumer Gussstahlwerkes, ebenso von Hörde und Laura.

Bei Bochumern sprach man von 17, ja 18 pCt. Dividende gegen 16% im Vorjahr, was allerdings mit den bisherigen Aeusserungen von zuständiger Seite nicht in Einklang stehen würde. Auch an sonstigen günstigen und ungünstigen Nachrichten war kein Mangel, die je nach der augenblicklichen Meinung ihre Verwerthung fanden. Erwähnt mag aber werden, dass man in Düsseldorf, Dortmund, Essen und Oberschlesien nach wie vor gute Meinung für die Eisenindustrie und sehr zuversichtliche Stimmung für den Kohlenbergbau zur Schau trägt. Der letztere könne die Nachfrage, die durch den Bedarf für unsere Kriegsmarine noch gesteigert werde, nicht befriedigen, sodass die Konvention der oberschlesischen Kohlenproduzenten die Förderung für das laufende Quartal freigegeben habe; auch eine Erhöhung der Preise vom 1. Oktober an dort geplant werde. Andererseits befriedigen die Monatsausweise von Harpen und Hibernia nicht, die Anlass zu Verkäufen gaben. — Bankaktien lagen sehr ruhig; österreicherische Kredit erholten sich nach vorübergehender Ermattung wieder, als bekannt wurde, dass die Baisse-Engagements eines Budapester Grossspekulanten zur Lösung kamen, Engagements, die sich auf 100,000 Stück Kredit- und Staatsbahn-Aktien im Marktwerthe von ca. 40,000,000 Gulden belaufen haben sollen. — Von Eisenbahnen konnten Staatsbahn ihren Cours nicht erhöhen, auch Transvaal und Canda bleiben schwach. Auf dem Rentenmarkt waren Chinesen besser, nachdem bei der Deutsch-Asiatischen Bank eingegangene Nachrichten sagten, dass von dem am 1. October d. Ja. fälligen Zinsen des fünfprocentigen Anlehens von 1898 schon zwei Drittel eingezahlt seien. Rumänier fanden etwas mehr Beachtung, dagegen wurden Sorben aus naheliegenden Gründen ausgeboten. Der Reichsbank-Ausweis ist günstig; aber der Londoner Wechselkurs ist weiter gestiegen, was zur Vorsicht mahnt. Die Ultimo-Versorgung vollzieht sich zu billigen Sätzen. Unsere Berichterstattung wäre unvollständig, wollte sie nicht das grosse und berechtigte Aufsehen erwecken, das die Erklärung eines Kölner Bankhauses, dass es die Zahlung seiner Spekulationsverluste, weil aus Differenzgeschäften herrührend, verweigerte. Die Entrüstung über eine solche Verfehlung gegen Treue und Glauben, die Grundpfeiler allen kaufmännischen Verkehrs, war ganz allgemein, zugleich aber die Ueberzeugung, dass eine Aenderung der betreffenden Bestimmung des Börsengesetzes mit allen Mitteln angestrebt werden müsse.

**Essigessenz** ist ein sehr gefährliches Produkt, welches schon viele schwere Erkrankungen und Todesfälle herbeigeführt hat. (Stg. A 1435 g) F 133  
Die Abwehrcommission des Deutschen Essigfabrikanten-Verbandes.

## Herren-Kleider-Versteigerung.

Wegen Veränderung eines hiesigen feinen Herren-Garderobegeschäfts versteigere ich nächsten **Dienstag, den 31. Juli cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, in meinem Auctionslokale

**Friedrichstraße 47**  
circa 20 Herren-Anzüge neuester Façons, mehrere feine Braut-Anzüge, einz. Geh- und Sack-Röcke, einz. Hosen, worunter sehr schöne Radfahrer-Hosen, Schlaf Röcke, Wasch-Rüster- und Lodenjoppen, Heberzieher, mehrere Reste Stoff für Anzüge u. dgl. mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baazahlung.  
**Wilh. Helfrich.**  
Auctionator und Taxator.

## Die Heilsarmee

Krankenstraße 13.  
Sonntag, des 29. Juli, Abends 8 1/2 Uhr:  
**Abschieds-Feier**  
des Divisions-Chefs.  
Jedermann freundschaftlich eingeladen. Eintritt 10 Pf.

## Wiesbadener Athleten-Club

unternimmt heute Sonntag, den 29. Juli, einen **Ausflug**, verbunden mit Tanz, nach dem Saalbau „Zum Burggraf“ (Waldstraße), wozu wir Freunde und Gönner höflichst einladen. Der Aufforderungs-Kampfsampf findet um 6 Uhr statt.  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

## Neue Kartoffeln, neue,

in frischer Sendung, Frührofa Spf. 25 Pf., Gr. 2 Mt. 75 Pf., gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln Spf. 32 Pf., Gr. 3 Mt. 50 Pf. frei Haus.  
**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

## Eintritt frei!

# Während des Gesang-Wettstreits

am 29. u. 30. Juli

Wiesbaden. **Unter den Eichen:** Wiesbaden.

# Grosse Volksbelustigung.

Täglich grosse Militärconcerte. Schöner freier Tanzboden.

Ferner:  
Dampfcroussel, Doppelcroussel, Schaukel, Hypodrom, Schiessbuden, Verloosungshallen, Waffelbäcker, Photographien, Schaubuden etc. etc.

**Abends:**  
Feenhafte elektrische Beleuchtung des ganzen Festplatzes.

## Eintritt frei!

la neuer Incarnat- oder Nothklee  
A Pfd. 40 Pf. bei 10089  
**A. Mollath, Michelsberg 14.**

**Elektr. Alarm-Einrichtungen**  
an Thüren und Fenstern zc. zum sofortigen Alarmiren beim Befahren derselben, unbedingt zuverlässig, werden fachgemäß und billig angelegt. Bestell. bei **Schick, Oranienstr. 3,** aufzugeben. 10088

## Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt

unter thierärztlicher Controlle.

Grösste, allen Anforderungen der Hygiene entsprechendste derartige Anlage am Platze. **Alleinige,** deren Kühe sämmtlich — gemäss der behördlich empfohlenen Anordnungen — der Tuberkulinprobe unterworfen wurden und von denen **keine** reagirt hat.

**Nur Original Schwyzer Kühe.**  
**Nur** Trockenfütterung (Weizenmehl, Weizenkleie und bestes Heu).

Sie liefert:  
**Nur Kur- und Kindermilch**  
bester Qualität, ohne jede Verarbeitung, in Flaschen mit Korkverschluss u. Plombe zum Preise von  
1/2 Liter 50 Pfg. frei Haus.  
1/2 „ 25 Pfg.

**Ausschank** derselben im **Nerothal im Schweizerhäuschen** und in der Anstalt selbst. Besichtigung der Anstalt erwünscht und jeder Zeit gerne gestattet. 10080

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

### Vermietungen

- Villen, Häuser etc.**
- Villa Bierstadter Höhe 33,** herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 300 Mk. Näh. 2906  
Max Hartmann, Schützenstraße 10.
- Villa Elisabethenstraße 7** auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Herrn J. Meier, Taunusstraße 26.
- Villa in guter Lage zu vermieten durch A. H. Börner, Kirchstraße 43.**
- Moderne Villa sofort preiswerth zu vermieten durch A. H. Börner, Kirchstraße 43. Telephon 2033.**
- Eine schön gelegene Villa im Nerothal, mit 8 Zimmern und 4 Mansarden, vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Anfragen unter H. F. 632 an den Tagbl.-Verlag. 4912**

- Villa mit schattigem Garten, in reicher Anlage, in der Pension mit Erfolg betrieben wird, zu vermieten. Offerten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.**
- Wohnhaus zu vermieten in Bacharach a. Rhein,** nebst Garten, per 1. Oktober 1900. Wasserleitung und alle Bequemlichkeiten. Freie Lage mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. Anfragen erbeten an 5061
- Jeiter & Müller, Weinhandlung, Bacharach a. Rh.**

- Geschäftslökalen etc.**
- Adelheidstraße 16, zwei Büreau-Räume nebst Badraum auf 1. Oktober zu verm. Näh. Adelheidstr. 3 bei Zeiger. 4953**

**Bärenstraße 2**  
60 □-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol ober Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. **Berger, Bärenstraße 2. 3569**

- Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Büreau-Räume, event. zu vermieten. 3088**
- Dohheimerstraße 18 kleine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040**
- Dohheimerstr. 18 große Lagerstätte zu verm. Näh. das. 5039**
- Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Etagen für 20,000 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2975**
- Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002**

- Ecke Herder- und Niehlstraße**  
Eckladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Mess. 4496
- Büreau-Räume, schön ausgestatteter, Fern- u. Gartenstraße 16, Part. zu vermieten. Näh. im Sandbären daselbst. 4923**
- Marktstraße 12 große Entresolräume m. od. ohne Wohnung zu vermieten. schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, S. L. 4521**
- Zwei große Zimmer, für Büreau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luthenstraße 24, 2. 8872**
- Eckladen Webergasse 5**  
mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3. 4520
- Ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche, im Wellriewiertel, auf 1. Oktober billig zu vermieten, geeignet für Friseur- oder cigarrengeschäft. In erst. Balkenstr. 17, Wegergasse. 4971**
- Photograph. Atelier zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4968**

- Wohnungen von 7 Zimmern.**
- In der Villa Bierstadterstr. 25 sind die Bel-Etage und die Part.-Räume, bestehend aus 7 Zimmern und entsprechendem großem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Gartenhaus. 4913
- Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,** Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzulehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

- Wohnungen von 6 Zimmern.**
- Adelheidstrasse 31 schöne 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1850 M. zu vermieten, kann sogleich bezogen werden. Schlüssel u. genaue Auskunft bei P. G. Rühl, Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20. 3316**
- Alwinenstr. 3, Ecke Bierstadterstraße, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippstraße 13. 3967**
- Bierstadter Höhe 31** sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmer und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Aussicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

- Kaiser-Friedrich-Ring 18**  
herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2911
- Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82**  
(Ecke der Körnerstraße, nahe der Kholpdsallee) sind folgende, hochlegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Klosets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Stoblenausgang versehen Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.: 6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage; je 5 Zimmer. Näh. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819
- Kirchgasse 36, 2. Etage, vis-à-vis dem Nonnenhof, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Meyer, Kirchgasse 36, 1. Stof. 5041**

- Wohnungen von 5 Zimmern.**
- Adelheidstraße 44,** Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4529
- Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6, 1. 2915**
- Dambachthal 14a** sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Parterie u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badezim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, 2. St. recht. 4007
- Friedrichstraße 40, 3. Etage,** sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4437

**Herrngartenstraße 4**  
Wohnung halber vollständig neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung in der Bel-Etage, mit Balkon, Badecabinet, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Einrichtung für Koch- u. Leuchtgas, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 4, Part.

**Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2 St.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 8726**

- Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82**  
ist die 2. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Küchen, zwei Bädern, 2 Klosets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818
- Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzulehen Vormittags 10-12, 4-6 Näh. Bel-Etage. 4210**
- Kaiser-Friedrich-Ring und Wankelstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481**
- Mainzerstraße 16, Sothparterie, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, sowie Gartenbenutzung pro 1. Oktober zu vermieten. Einzulehen von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr nach vorheriger Anmeldung im 1. Stof. 3728**

- Marktstraße 19,** 2. Etage, 5 evtl. 7 Zimmer gleich oder später zu vermieten. **G. H. Lugebühl. 2637**
- Norichstraße 21** sind 2 Wohnungen, 1 Zr. rechts u. 2 Zr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abchl. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2976
- Schlichterstr. 17,** 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer u. Zubeh., event. Bad, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 3402
- Taunusstrasse 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099**

- Wohnungen von 4 Zimmern.**
- Untere Adelheidstraße, Sothparterie, 4 Zimmer und Zubehör w. Fam.-Unfall sofort zu v. Näh. Schanzstraße 18, 1. 4997**

- Goethestraße 18** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511
- Herderstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückbalkon, Bades- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028
- Körnerstraße 2, 2. St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3908**
- Körnerstraße 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Norichstraße 17, 2. 3775
- Langstr. 6, Sothparterie, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Anzusehen Morgens bis 12 Uhr.**
- Wörthstraße 1, 1 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 20, Part. 4006**
- Wegzugsh. Wohnung u. 2 Mans. und 2 Kell. in ruh. gr. Lage, mit pracht. Fernsicht (Mittenweg des Gartens), m. 3 Pension., 3 Selbstkostenp. v. M. 600 ab sof. oder 1. Okt. zu v. Näh. in der Wohnung Philippbergstraße 17, 3. 1.**

- Wohnungen von 3 Zimmern.**
- Widrechtstraße 31 (Eckhaus) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4332**
- Vertramstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 4288**  
Näh. b. **Georg Dieck, Vertramstraße 7.**
- Vertramstraße 13** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4253
- Blücherstr. 3** (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Haltehalle der elektr. Bahn. 4607

- Ellenbogengasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstraße 14, im Eckladen. 4967**
- Sermannstraße 23, Front Bismarck-Ring, schöne 3- u. 4-Zim.-Wohnung mit Balkon zum 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. im Part. daselbst. 4854**
- Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtsconsulent **H. C. Müller, Reugasse 4. 4963****
- Jahnstraße 46 im 2. Stof 3 Zim. m. Zubehör. Atzel. 4884**
- Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3906**
- Körnerstraße 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Norichstraße 17, 2. 3777
- Reugasse 18, 20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabschluss Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4483**
- Serrenstraße 25** elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. sonst. Zubehör per 1. Oktober cr., ev. früher, zu vermieten. Näh. daselbst, im Laden. 4921
- Westendstr. 7** eine schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, große Mans., 2 Keller, per 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Gas im Hause. Kein Hinterhaus. Näh. zu erfragen in der 1. Etage.
- Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen m. Küche, Balkon, Gleichpl., Mansarden und Zubeh. sogleich oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 12, Part. und Marktstraße 16, 1. Stof. 3042**
- Wohnung von 3 gr. Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Einzulehen Dienstags und Freitags von 10 bis 12 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 4, Part. 4926**
- Drei- und Vier-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Yorkstraße 1, 2 St. recht. 4509**

- Wohnungen von 2 Zimmern.**
- Ellenbogengasse 8** ist zum 1. Oktober eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche im Seitenbau an ruhige Leute anderweitig zu verm. Näh. bei **A. LimbARTH. 8662**
- Mauergasse 9** zwei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4771
- Saalgasse 38** zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **August Köhler. 4788**
- Scharnhorststraße 26** Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Abchluss per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gartenstr. Part. oder Schützenstraße 10. 4766
- Steingasse 6, Neubau, schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche. Daselbst 1 Zimmer und Küche. 4924**

- Wohnungen von 1 Zimmer.**
- Eleonorenstraße 8** ein Zimmer u. Küche auf gleich oder 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. 5034
- Friedrichstraße 14** Zim., Küche, Keller per 1. Okt. zu verm. 4940
- Marktstr. 12** ein Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4910
- Seanienstraße 47, Hinterh., ein Zimmer und Küche auf den 1. Oktober an r. Leute zu verm. Näh. Doh. Part. r. 4767**

- Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**
- Meine Wohnung** im 1. Stof der Villa Fischerstraße 2 ist vom 1. Oktober ab anderweitig zu vermieten. **Langer, Erster Staatsanwalt. P 483**
- Umlandstraße 10** sch. Wohnung zum Okt. an Leute ohne Kinder g. Gartenarbeit zu vermieten. 4880

Anwärts gelegene Wohnungen.

Def. Kunst wegen eleg. Wohnung, 20 Min. v. d. Stadt, 3, event. 4 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder zum 1. Okt. zu verm. Offerten unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4919  
Dagheimer Bahnhof.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6 (Villa Annie), nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer, event. mit compl. Küche, sofort zu vermieten. 4679

Seibergstraße 46 gut möblierte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, eventuell volle Pension, von Mitte August preiswert abzugeben. Gesundheitshöhe (Villa). 4774

Quisenstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Waldpark, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photog. graphischen Geschäft. 3440

Mauerstraße 3/5 möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten.

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146

Tannusstraße 27, 1. möbl. Wohn. mit Küche, auch einzelne Zimmer, preiswert zu vermieten.

Tannusstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

Möblierte Etagen von 180 Mk. an, sowie möblierte Zimmer in allen Preislagen zu vermieten durch A. H. Börner, Kirchgasse 43, Telefon 2033.

Möblierte Villa in zentraler Lage, Nähe Kurpark und Bahnhöfe, eleg. u. comfort. eingerichtet, für das Winterhalbjahr zu vermieten. Offerten unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Adelsheimstr. 6, 2. Et., 2 m. J., Lustig, gr., wochentl. zu v. 5060

Adelsheimstr. 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer per 1. Aug. 4747

Adelsheimstr. 50, 1. g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 4903

Adlerstr. 16 a, Part., 1.-2. j. Leute Kost u. Logis. 5058

Adlerstr. 18, 3 r., erh. reinl. Arbeiter gute bill. Kost u. Logis. 4903

Adolphstraße 3, 1. Et., 1 möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 4903

Adolphstraße 6, 1. Et., 1. ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4979

Adolphstr. 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3063

Adolphstr. 23, 2. fein möbl. Zimmer log. z. verm. 4901

Adolphstr. 27, Ecke d. Moritzstr., g. möbl. J. zu vm. 3073

Adolphstr. 30, 3. m. Wohn- u. Schlafz., a. einz. sep. G. 4496

Adolphstr. 34, 3. l. g. möbl. J., mit 20 Mk. u. Kaffe. 3840

Adolphstr. 34, 3. r., gut möbl. J. zu verm. 4623

Adolphstr. 30, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3039

Au der Ringstraße 1, 3. möbl. J. an soliden Herrn zu v. 3732

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3508

Bertramstraße 4, 1. Et., 1. ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5067

Bertramstraße 4, 3. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4626

Bertramstr. 14, 1. r., schön möbl. J. mit Pension zu vm. 4644

Bertramstraße 15, 1. Et., 1. schönes möbl. Zimmer mit Piano billig zu vermieten. 4969

Bismarck-Ring 17, Laden, erhalten. auf j. Leute Kost u. Logis per Woche 10 Mk. 4066

Bleichstraße 15 a, 1. Et., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5083

Bleichstraße 19, 1. Et., 1. gr. g. möbl. J. (2-fenst.) zu v. 4848

Bleichenstraße 9, 2. l., möbl. Zimmer zu vm. (Fr. v. 12 Mk.) 3971

Bleichenstr. 18, 3. Et., r., vis-à-vis dem Bleichenplatz, ein möbl. Zimmer mit Kaffe für 18 Mk. zu vermieten. 4899

Burgstraße 3, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 4760

Castellstraße 10, 2. l., schön möbl. Zimmer mit voller Pension (50 Mk. per Monat), am liebsten an Kranken, zu vermieten. 5028

Dagheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3771

Dagheimerstr. 9, 2. Zimmer, ineinander gehend, auf gleich zu vermieten. 2210

Dagheimerstr. 10, 1. g. möbl. J. m. 1 o. 2 B. m. u. o. R. 3656

Dagheimerstr. 40, 1. r., 2 möbl. Zimmer für 15 Mk.

Dechenweg, 2, 3. l., möbl. J., a. ein anf. Tel. zu verm. 4172

Emserstraße 19 ein, und auf b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-80 Mk. mon., z. v. Gr. Garlen, Halt. d. el. Bahn. 2961

Emserstr. 23, 3. m. Wohn- u. Schlafz. m. Gart. zu v. 4757

Feldstraße 22, 1. Et., erh. ein anf. Arbeiter Kost u. Logis.

Frankenstraße 3, 2. l., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 4544

Frankenstraße 16, 2. r., erh. anfängl. j. Mann schönes Zimmer.

Frankenstraße 19, 2. r., erh. anf. junge Leute schönes Logis.

Frankenstraße 21, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer bill. zu v. 2462

Frankenstr. 23, 1. l., hübsch möbl. J. an sol. Herrn zu v. 4052

Frankenstr. 25, 3. r., schön möbl. J. m. o. ohne P. z. v. 4052

Frankenstraße 28, 3. r., erh. zwei reinl. Arb. Kost und Logis.

Friedrichstraße 35 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeth. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorkaufspreise für dauernde Mieter. 1178

Friedrichstraße 43, Part., ein großes, freundlich möbliertes Zimmer per 1. August zu vermieten. 4960

Friedrichstraße 46, 1. l., ein schön möbl. Balk.-Zimmer, sep. Eingang, u. ein A. an Herrn zu verm. 4977

Goethestraße 1, 1. r., möbl. Zimmer bei sprachkundiger Familie (engl., franz., engl., holl. etc.) zu vermieten. 5030

Goethestr. 9, 3. l., schön möbl. J. billig zu verm. 3989

Gottliebstraße 3, 1. Et., 2. l., schön möbl. J. 12 u. 22 Mk. 4906

Häfnerstraße 5, 2. ein möbl. J. mit sep. Eing. sof. zu v. 5059

Häfnerstraße 10, 1. Et., 1. 2 gr. sch. möbl. J. z. v. 4857

Helenenstraße 2, 1. r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722

Helenenstraße 2, 2. r., gr. schön möbl. J. v. sof. preisw. z. v. 4683

Helenenstraße 19, 1. sch. möbl. J. an einen Herrn zu v. 4683

Helenenstraße 20, 2. Et., schön möbl. J. an sol. Herrn zu v. 4901

Helenenstraße 27, 2. g. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 4987

Helmundstraße 3, 1. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Helmundstr. 3, 2. l., möbl. J. m. Kaffe, 20 Mk. mon. 4986

Helmundstraße 12, 1. r., gut möbl. Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension zu vermieten. 4916

Helmundstraße 17, 2. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4869

Helmundstraße 18, 2. Et., möbl. J. m. Pension zu verm. 4741

Helmundstraße 21, 1. Et., 1. möbl. Zimmer zu verm. 4987

Helmundstraße 21, 3. r., ein möbl. Zimmer zu verm., r. Fam. 5052

Helmundstraße 33, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5052

Helmundstraße 36, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407

Helmundstraße 36, 2. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Helmundstraße 39, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Helmundstraße 54 Part.-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Hermannstr. 6 f. wei. anf. Arb. R. u. R. erh. N. 1 St. 2858

Herrngartenstraße 10, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Hirschgraben 22, 2. Et., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) an anf. Herrn oder Dame auf 1. August zu verm. 5054

Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954

Kapellenstraße 9, 3. freundl. möbl. Zimmer auf 1. August zu vermieten. 4864

Karlstraße 16, 1. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588

Karlstraße 33, 1. Et., r., hübsch möbl. Balkonzimmer mit Schlafzimmern, 1-2 Betten, coll. auch einzeln, Nähe v. Kaserne und Gericht, sofort zu vermieten.

Karlstraße 36, Part., sch. möbl. J. an einen Herrn z. v. 3882

Karlstraße 37, 2. l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3905

Kirchgasse 9, 1. l., schönes freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3220

Kirchgasse 19, 1. Et., schöne möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg.

Kirchgasse 21, 2. schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 37, 1. l., kann anständiges Mädchen best. Schlafz. erh.

Kirchgasse 51, 3. St., möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 4439

Lehrstr. 3, 1. erh. junger Mann Kost und Logis, sep. Eingang. 5044

Lehrstraße 33, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5056

Luifenplatz 1, 1. Et. (Thoreina), schön möbl. J. zu verm. 2667

Luifenstraße 17, 3. l., fein möbl. Balkonzim. zu verm. 2754

Luifenstraße 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515

Luifenstraße 43, 1. ein f. möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 4293

Maingerstraße 44, 1. zwei bis drei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. August oder später zu vermieten. 4969

Mauerstraße 3/5 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Maurerstraße, Ecke d. Schwalbacherstraße 9, kann ein anständiger Herr Schlafstelle erhalten. Näh. Part.

Moritzstr. 3, 2. l., ein möbl. J. f. 10 Mk. an e. Herrn z. v. 4903

Moritzstraße 24, 2. Et., schön möbl. J. auf 1. Aug. zu verm.

Moritzstraße 26, 2. Et., neu möbl. Zimmer bill. zu verm.

Moritzstraße 30, 1. l., ein großes schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Moritzstraße 50, 2. r., gut möbl. schöne J. zu vermieten. 2410

Moritzstraße 72, 1. l., 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vm. 4990

Moritzstraße 72, 1. l., 1. Et., sehr schön Schlafz. zu v. 4991

Nerostraße 9, 1. l., kann ein anständiger Mann in schönem geräumigen Zimmer reinliche Schlafstelle erhalten.

Nerostraße 23, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit 1-2 B. zu v. 4959

Nerostraße 29, 1. l., möbl. J. m. a. Lednerinnen z. v. 4959

Nerostraße 34, 1. l., 1. Et., möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. 4895

Nerostr. 39 einf. J. m. 1-2 Bett. (pr. 20. 3. Mk.) zu v. 5045

Nerostraße 42, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 5048

Nerostraße 22, 1. l., ein feines Arbeiter schönes Logis.

Nicoßstraße 17, 1. l., möbliertes Zimmer zu verm.

Nicoßstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491

Nicoßstraße 33, 3 bei Müller, schön möbl. Zimmer an seine Dame oder Herrn sofort zu vermieten.

Oranienstraße 4, 2. Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4067

Oranienstr. 27, 1. Et., 1. j. anf. 2. Kost u. Logis erh. 4980

Oranienstraße 51, 1. l., erh. anf. junge Leute Kost und Logis. 5043

Rheinstraße 20, Part., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3481

Rheinstraße 26, 1. l., kleineres möbl. Zimmer zu verm. 5036

Rheinstraße 42, 2. Et., schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161

Rheinstr. 53, 1. zwei gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4714

Richterstraße 4 (hint. Karlstr.), 2. Et., 1. möbl. J. zu vm. 4875

Röderstraße 13, 1. Et., sind freundlich möbl. Zimmer z. vm. 3452

Röderberg 7, 1. l., erh. anständige Leute Kost und Logis.

Röderberg 30, 2. l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 4761

Röderberg 35, 2. St., r., schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Roonstraße 11, Part., ein schön möbliertes Zimmer m. separatem Eingang zu vermieten. 5046

Saalgaße 4/6 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4944

Saalstraße 23, Part., 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 4758

Scharnhorststr. 5 hübsch möbl. J. m. o. o. P. zu verm. 5012

Scharnhorststraße 18, 3. l., ein schön möbliertes J. sof. zu vm. 5012

Schützenhofstr. 2 erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 4910

Schulberg 15, 1. l., erh. möbl. Zimmer sofort zu haben.

Schwalbacherstraße 7 ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näh. d. d. 3. St. rechts. 4970

Schwalbacherstraße 75, 1. Et., gut möbl. J. m. frei bis 1. 4911

Scerobenstraße 4, 1. Etage r., möbl. Zimmer an Dame o. Herrn zu vermieten. 5042

Steingasse 4, 1. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 50, 3. r., eine einfach möbl. Mansarde zu vermieten.

Webergasse 56, 3. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Weißstraße 13 kleines möbl. Parterrezimmer zu verm.

Weißstraße 48 eine Schlafstelle (Mansarde) zu vm. 3915

Weißstraße 4, 3. l., ein hübsch möbliertes J. zu verm. 3915

Weißstraße 10, 1. l., möbliertes Zimmer zu verm. 5020

Weißstraße 10, 1. l., erh. ein jg. Mann Log. 4988

Weißstraße 11, Part., r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5055

Weißstraße 15, 3. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Al. Wilhelmstr. 5, 1., zwischen Bismarckstr. u. Abteistr., eleg. möbl. Zimmer, mäß. Preis. 3465

Börthstraße 18, 1., elegant möbl. J., auch billig zu verm. 4976

Börthstraße 19, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten.

Börthstr. 3, 2. r., Zimmer, sch. möbl., an Herrn sof. zu v. 4768

Zimmermannstr. 10, 1. r., gut möbl. Zimmer mit Pension. Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Schbl., Kochpart., in best. S. u. in d. R. d. Dampf. b. bei kinderl. Fam. b. zu verm. 5053

Ein möbl. J. auf 1. August zu verm. Näh. Hermannstr. 18, 3.

Fein möbliertes Zimmer und größere Wohnungen in schön gelegener Villa über Winter zu verm. Näh. Nerothal 22. 4858

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Saalgaße 30. 4698

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15 a zwei große beizbare Mansarden, auch getheilt, zu vermieten. Näh. Bäderladen. 5022

Friedrichstraße 11 ist ein großes Zimmer, für Arbeits- oder Aufbewahrungsraum geeignet, zu vermieten. 4951

Goethestraße 1 Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 4502

Oranienstraße 3 eine Mans. an eine Frau a. gl. z. verm. 4291

Westendstraße 19 ist eine große laubere Mansarde (zum Möbel-einstellen geeignet) zum 1. August, event. sofort, zu vermieten. Näh. 2. Tr. 1. In bef. ab 7 Uhr Abends od. Sonnt. Vorm. \* 4044

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc. Dogheimerstr. 18 3 gr. Kell. f. Obst u. Kart. zu v. R. d. 5088

Dogheimerstr. 18 Stallung für 2 Pferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näh. Mittelhof Part. 5057

Eleonorenstraße 3 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044

Friedrichstraße 12 ein Stall für ein, auch zwei Reiterpferde sofort zu vermieten. Näh. Pörran. 4769

Oranienstraße 14 ein schöner Lagerkeller, 25 Stück fassend, auf 1. Oktober er. zu vermieten. 4649

Schlichterstraße 14 Wein Keller, 35-40 Stück haltend, hydraul. Aufzug, Bodraum etc., event. mit Wohnung, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. d. d. 3. St. 4892

Schuppen- und Speise-Räume zu vermieten. Näh. Adolphstraße 1, Part. 4517

Zimmerwohnungen  
Angenehmes Heim, Höhenluft, findet Herr oder Dame mit oder ohne Pension, ruhiges Haus, 20 Min. v. d. Stadt, Garten, Balkon, mäßiger Preis. Näh. bei  
Feller & Geels.

Mietwohnungen  
Villa mit circa 10 Zimmern sofort oder zum Herbst zu mieten gesucht. Preis bis 6000 Mk. Stall. u. grös. Garten Beding.  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28. 5049

Gesucht zum 1. Oktober  
ein Haus zum Alleinbewohnen mit circa 9 Zimmern und Zubehör. Mietpreis circa 3000 Mark. Offerten unter N. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa in bester An-  
lage wird zum 1. Oktober d. J. oder 1. April f. J. zu Pensionszwecken zu mieten gesucht. Off. Off. unter N. G. 219 an den Tagbl.-Verlag. 4571

Gesucht zum 1. Okt. von zwei  
Damen eine herrsch. Wohnung  
von 7-8 Zimmern, Bad und Zubehör in guter, etwas belebter Lage. Offerten unter N. G. 104 an d. Tagbl.-Verl.

Eine 1. Etage oder Hocharterre  
von 6 oder 7 Zimmern und Frontpiaz, sowie reichlichem Zubehör, in guter ruhiger Lage, per 1. Oktober (eventuell 1. April 1901) zu mieten gesucht. Offerten sub Schiffr. N. G. 35 an den Tagbl.-Verlag. 4961

Wohnung sofort oder später, 5 bis 8 Zimmer, zur Errichtung einer Pension. Mittelpunk der Stadt gesucht. Offerten mit Preis unter N. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Vater und Tochter suchen per 1. Okt. c. eine Wohnung von 3 Zimmern etc. mit Kadass- und Wasserleitung, möglichst nahe dem Kurhaus. Offerten unter Wohnung 3 postlagernd Boham III, Bähringstraße.

Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause von älterer Dame gesucht. Offerten unter N. G. 120 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wohnungs-Gesuch.  
Suche per 1. Oktober Part.-Wohnung oder 11. Baden in g. Lage. Offerten unter N. G. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per sofort von ruhigen Mietern  
separate möblierte Wohnung  
(insektenfrei!), zwei Zimmer u. Küche, bei mäß. Mietzins auf läng. Zeit. Adresse: L. B. 15 Hauptpost.

Anfang Aug. werden in ruhigem Hause in der Nähe des Hochbrunnens von älterem Ehepaar 1-2 möbl. Zimmer ohne Pension auf 4 Wochen gel. Offerten mit Preisangabe unter N. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5047

Wohnungen  
Flaschenbiergeschäft  
mit guter Kundsch. an solventen Mann zu verpachten. Off. unter N. G.

**Privathotel Rheingold,**  
 Taunusstraße 43, eleg. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten.  
 Elektrisches Licht. Bäder. 3904

**Villa Zirio,**  
 hinter Sonnenberg, direct am Wald gelegen, ganz oder getheilt zu vermieten.

**Unterricht**  
**The Berlitz School**  
 Sprachlehr-Institut für Erwachsene.  
 Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.  
 Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.  
 Nur nationale Lehrkräfte.  
 Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen, Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernen die Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hülfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Prohectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

**Pensionat und Fortbildungs-Kurse für junge Mädchen aus höheren Ständen.**  
 Prospekte sowie nähere Mittheilungen liefert u. Anmeldungen erbittet die Vortheberin

**Fräulein M. Schaeffer,**  
 Haast. gepr. Lehrerin u. Schulsoffizierin,  
 Wiesbaden, Schiersteinerstraße 4, Ecke der Adelheidstraße.  
 Für höh. Tochtercl. haastlich gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in all. Fäch., auch Nachhilfe. Bismarckring 85, 1 I. 9922  
**Italienisch** lehrt Italienisch. Mollersstr. 4, 2. Sprechzeit 6-7 Uhr (ausser Dienst., Donnerst.).  
**Buchführung.** Unterricht wird erteilt. Rab. im Tagbl.-Verlag. 2657



**Unterricht für Damen u. Herren.**  
 Lehrfächer:  
 Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische), Correspondenz, Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.  
 Kaufmännisches Rechnen (Procento, Zinsen u. Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre, Rentenfunde.

**Tages- u. Abend-Kurse.**  
 NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt.  
**Heinr. Leicher, Kaufmann,**  
 langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten,  
 Luisenplatz 1, 2. Thorengang. 8008

**Aus langjähr. Erfahrung**  
 orth. gründl. Privat-Unterr. in der Stenographie nach P. X. Gabelberger zu jed. Tageszeit  
**H. Goetz, Stenograph, Röderallee 12. Teleph. No. 644. 9387**

**Mal- und Zeichnen-Atelier.**  
 Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen u. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modellieren von Porträts u. d. Leben. 762  
**H. Bonnier,**  
 Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.



**Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen**  
 d. Fämnil. Damen u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. fähl. Methode, in 8-10 Tagen erlernbar. Vortzähl. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche, Costüme w. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch Fr. Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, D. 2, im „Adrian“-schen Hause. Bestehe, beinchtete u. preisw. Fachschule a. Plage. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

**Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, internat. Lehr-Institut I. Ranges**  
 fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesammte

**Damen-Schneiderei.**  
 Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Aufertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk. und einen solchen von 11 Tg., Honorar 35 Mk., eingeführt. Aufnahme tägl. - Beste Refer. Prospekte gratis.  
 Direction: **Hel. Meyer.**

**Clavierunterricht** von Louis Scharr, Mt. Manner-Müller, Friedrichstraße 19. 8070  
**Clavierunterricht** ertheilt gründl. G. Uermöhlen, Kapellmeister, Nauergasse 10. 7785

Gründl. Clavier-Unterricht. Rab. Kapellenstr. 9, 3. 9718  
 Clavier-Unterricht ertheilt in und außer dem Hause L. Horschler, Bierhaderhöhe 25.

**Verloren Gefunden**

Verloren heute Samstag zw. 10 u. 11 Uhr ein Portemonnaie mit Inhalt von Friedrichstr. 44 bis Hellmündstr. Der ehl. Finder w. geb., dast. gra. ante Belohn. zurückang. im Tagbl.-Verl. 10088

**Zwei Brochen,**  
 schwedische Arbeit, in einem Kästchen von Herrn Olson, auf dem Wege von Taunus- bis Rheinstraße mit Benutzung der elektrischen Bahn und Droschke verloren. Finder erhält gute Belohnung Webergasse 20.  
 Junges schwarzes Spitzchen mit weißer Brust entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 44.  
 Ein brauner Sühnerhund entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Waldstraße 48.

**Verkauft**  
 ein mittelgroßer, langhaariger, weißer, mit gelbbraunen Flecken gezeichnete Läger- u. Jagdhund. Abzugeben Bülowstraße 5, 1. gegen Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 9932

**Entflohen** am 22. c. eine blau gemauerte Ferräden-Taube. Dem Wiederbringer Belohnung Dohrheimerstraße 9, 2. 10050

**Verkauft** ein kleiner schwarzer Spitz mit weißer Brust und Vorderpfoten entlaufen. Abzugeben Sonnenberg, Adolfsstraße 1.

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

**Verkauft** ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 I. 5205

Eine starke große Waschkütte, fast neu, abgegeben. Rab. Taunusstraße 2, im Laden.

**Einmachgläser, Krüge, Töpfe außerst billig zu verkaufen, ebenso Glasgloden, Platten, Bombongläser etc. etc. Kirchgasse 7, Conditorei. 9945**

**Früh geleerte Weinässer**  
 werden billig abgegeben von Simon & Co., Rheinstraße 30.  
**Eine Grube Dung**  
 (ca. 30 Karren) ist zu verkaufen. 10016  
 Thierklinik Grimberghe, in der Nähe der Adolphshöhe.

**Familien-Nachrichten**

Am 27. d. M. verstarb nach langem, schwerem Leiden mein lieber Bruder, unser Schwager und Onkel,

**Wilhelm Kuhn,**  
 was wir hiermit anzeigen.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

Die Beerdigung des Verstorbenen findet nach seinem Wunsch in aller Stille Montag, den 30. Juli, Nachmittags um 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

**Codes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser heißgeliebtes Kind, **Heinrich**, nach kurzen, aber schwerem Leiden heute Mittag zu sich zu rufen. Um stillen Beileid bitten.  
 Die schwergeprüften Eltern:  
**Heinrich Schäfer, Schuhmacher, und Frau,**  
 Schwalbacherstraße 5.  
 Wiesbaden, den 27. Juli 1900.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter,  
**Frau Philippine Schlimm,**  
 dem Herrn Pfarrer Lieber für seine trostreichen Worte und die schönen Blumenspenden sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ferdinand Schlimm, Auguste Schlimm.**

**Danksagung.**

Für alle die liebevollen Beweise wohlthuernder Theilnahme, die mir bei dem schweren Verluste meines geliebten Mannes,  
**Ludwig Pfennig, Sächereimeister,**  
 in so reichem Maße gewidmet wurden, sage ich hiermit herzlichsten Dank.  
 Ganz besonders danke ich dem Herrn Pfarrer Lieber für die trostvolle Grabrede und dem Bürger-Schützen-Corps für das ehrenvolle Geleite, sowie dessen Chef, Herrn **Wilhelm Reih,** für die freundlichen Worte am Grabe. 10087

**Philippine Pfennig,**  
 geb. Heyne.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

**Danksagung.**

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

**Moriz Schmidt und Familie.**

**Danksagung.**

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

**Moriz Schmidt und Familie.**

**Danksagung.**

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

**Moriz Schmidt und Familie.**

**Danksagung.**

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
 Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

**Moriz Schmidt und Familie.**

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 348. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 29. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

Beitragungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigerpreis mit 15 Pf. berechnet.

Wenn der Woche rauschendes Getriebe verstummt, des Alltags Hasten und Jagen innehält zu kurzer Rast, dann will der Gesangsverein „Friede“ hinausziehen am heutigen Sonntag zu Waldumkränzung, um sich scharend seine Getreuen im weiten Reiche der Kunst zu edlem Sang dort oben, wo sie beginnt — die tiefe grüne Einsamkeit. — Ist Jupiter Pluvius von friedlichen Absichten bekehrt und wählt er sich an Stelle seiner zornigen Majestät als strahlende Vertreterin an diesem Tage Frau Sonne, dann wird das schöne Fest seine Anziehungskraft wohl bewahren und einige Stunden des Frohsinns und Genusses allen Denjenigen beschicken, die da kommen werden zur Mitverherrlichung des Festtages. Daß neben den geistigen Genüssen auch der leiblichen Wohlfahrt in ebenso umfassender, wie betriebliger Weise gedacht wird, sei zu Ruh' und Frommen für alle Diejenigen betont, die der profanen Aufsicht baldigen, daß ein lastiger Nimbus in Gesellschaft eines vorzüglichen Tropfens auch gerade nicht zu den schlechtesten Trostgründen dieses irdischen Jammerthals gehört! Also denn: Strömt herbei ihr Völkerscharen!

Der „Wiesbadener Athleten-Club“ veranstaltet Sonntag, den 29. Juli, einen Ausflug nach dem „Burggraf“. Neben sonstiger Unterhaltung findet auch der bekannte Aufforderungs-Ringkampf mit dem 2. Turnwart von Erbenheim statt.

Auf das heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr auf dem „Vierhundert Felsenkeller“ stattfindende große Gartenfest mit Sommer-Theater des Dilettanten-Vereins „Urania“ sei hiermit nochmals aufmerksam gemacht. Die Theaterstücke sind außerst originell, das Tanzdivertissement in prachtvollen Kostümen und bei feinsten Beleuchtung von großartiger Wirkung. Alles Nähere siehe heutige Haupt-Annonce.

\* Das der unglücklichen Witterung wegen am Sonntag, den 22. Juli, verschobene Sommerfest der Gesellschaft „Wildfang“ findet bei günstiger Witterung heute Sonntag, den 29. Juli, auf dem Turnplatz (Mylberga) statt. Für Unterhaltung aller Art, Musik, Gesangsvorträge, Kinderspiele ist reichlich gesorgt. Es stehen somit einige vergnügliche Stunden in Aussicht, wozu hoffentlich diesmal der Himmel sein Bestes beitragen wird.

\* Bei dem am Sonntag, den 22. Juli, in Darmstadt stattgehabten Athleten-Wettbewerb errang der Athleten-Verein Wiesbaden folgende Preise: Im Steppen der 2. Klasse Herr Willy Wüst den 2. Preis und den 2. Ehrenpreis nebst silberner Medaille, Herr Karl Wagner im Steppen der 3. Klasse den 22. Preis, Herr Rudolf Schlegelmilch im Steppen der 3. Klasse den 25. Preis.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Sehr geehrte Redaktion! Wenn ich mich hier im Namen vieler mit der städtischen Kurverwaltung befaßte, so geschieht das deshalb, weil auch hier, wie verschiedentlich schon im deutschen Reiche, noch manches alte Jöpslein abzuschneiden ist und weil einige neue Jöpslein dort zu wachsen drohen, wo jeder Wiesbadener Bürger und wohl auch jeder Kurfremde billig sollte Hoffentlich verlangen dürfen. Es ist ein alter Jopf oder ein alter Brauch — wie man will — daß die öffentlichen Veranstaltungen der Kurdirektion fast ganz der Abwechslung unterliegen. Wie sie vor zehn Jahren die Sommer- und Winter-Saison durchliefen, so werden sie sich heute noch ab und so werden sie voraussichtlich auch in abernahm zehn Jahren sich abwickeln, wenn das interessierte Publikum nicht durch heftige, nachhaltige Beschwerden od diesem ewigen Einerlei die Einschlagung eines neuen Curles veranlaßt. Variatio delectat! Abwechslung ergötzt! Der Wunsch, daß endlich wieder mal etwas Neues von der Kurdirektion geboten werden möchte, ist gegenwärtig sehr lebhaft in den Kreisen derjenigen, die zu den Gästen des Kurhauses zählen. Man denke sich, wie schrecklich langweilig es für jedes Jahr wiederkehrende Kurgäste sein muß, immer wieder dasselbe Vergnügungsprogramm zu finden; diese Herrschaften müssen ungefähr das Empfinden des Mannes haben, dem seine Verwandten, so oft er sie beachte, Leberköse und

Sauerbrunnen antistanden. Im Interesse des Stadtsäckels liegt es ja gewiß, wenn kein Geld mit neuen Experimenten verthan wird, schließlich ist aber die Rücksichtnahme auf das Budget immer nur bis zu gewissen Grenzen zu empfehlen, so bald sie diese Grenzen überschreitet, wird sie ungemütlich und keinesfalls liegt es im Interesse der Stadt, daß die Wiesbadener Kurhausveranstaltungen durch das Fehlen jeder Abwechslung berührt werden. Ein weiterer unglücklicher Brauch ist es, daß bei allen besonderen Veranstaltungen, wie Gartenfeste etc., von den Abonnenten Extra-Entrees gefordert werden und zwar in derselben Höhe, wie die Entrees der Nichtabonnenten. Von großer Rücksichtnahme zeugt das Verfahren nun leider nicht, wohl aber von einer ausgeprägten, finanziellen Speculation, die allerdings gienlich häufig ihr Ziel nicht erreicht, inwiefern es die meisten Abonnenten vorziehen, wie die mangelhaften Besuche derartiger Veranstaltungen beweisen, das Draufgeld nicht daranzuwagen eines Mehrgewinnes wegen, der fast stets nur in einem Feuerwert oder einer Vallahfahrt besteht. Zum Mindesten sollte von den Abonnenten nur ein ermäßigtes Eintrittsgeld erhoben werden, wenn man denn einmal glaubt, dieselbe hier und da extra besteuern zu müssen. Daß die Kurdirektion gegenwärtig sehr fiscalisch gesinnt ist, hat sie u. A. dadurch bewiesen, daß sie ein besonderes Eintrittsgeld erhob, als die Matrosen von den Torpedoboten einem Abend-Concert beiwohnten. Dieses Abend-Concert fand denn auch beinahe unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Als weiteren Beweis für die Rücksichtnahme, die der Herr Kurdirektor dem städtischen Geldbeutel angedeihen läßt, mag der Umstand angeführt sein, daß den vielgeplagten Mitgliedern unserer Kurkapelle, die einen reichlichen Urlaub wohl verdienen, der bisher gewährte vierzehntägige Urlaub noch beschritten wurde! — Wenn wirklich einmal ein wenig Abwechslung von der Kurdirektion geboten wird, dann finden die betreffenden Veranstaltungen stets außer Abonnement statt. Die Folge ist, daß sie nur schwach besucht sind und daß der Kostenerfolg wahrscheinlich trotz des „außer Abonnement“ viel zu wünschen übrig läßt. Also fort mit der unangebrachten übertriebenen Beachtung des finanziellen Gesichtspunktes in unserer Kurdirektion.

# Dortmunder Bitterbier

(vollwerthiger Ersatz für Pilsner Bier)

aus der Dortmundener Union-Brauerei, sowie

# Original Kulmbacher Exportbier

aus der Exportbierbrauerei L. Eberlein

empfehlen und versenden in Originalgebinden von ca. 30 Liter an

Die General-Repräsentanten und Depositeure

J. H. Claus & Co., Frankfurt a.M.

Telephon

No. 981 und 2665.

## Denkmal der SSer bei Wörth.

### Zu einer Besprechung

werden die Kameraden, welche sich an der Feier am 6. August betheiligen wollen, auf Montag, den 30. d. M., Abends 9 Uhr, in die „Stadt Frankfurt“ ergebenst eingeladen.

Die Commission.

## Einbruchsdiebstahl!

Durch die in letzter Zeit immer häufiger vorkommenden Einbruchsdiebstähle veranlaßt, erlaube ich mir, meine absolut sicher functionirenden elektrischen Sicherheitsleitungen bestens zu empfehlen.

Bei promptester Bedienung berechne billigste Preise.

Julius Kratzenberger, Elektrotechnische Werkstätte, Kirchgasse 30.

## Hotel zur Krone, Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten Glas-Pavillons, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

### Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein B. Müller-Anthes, Besitzer, Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Waldarbeitersstraße 25 sind 2 Granatbäume u. 1 Lorbeerbaum zu verkaufen.

Eine Partie schöner Lorbeerbäume billig zu verkaufen.

Joh. Scheben, Gärtnerci, Obere Frankfurterstr.



**VOGELEY**

puddingpulver  
 Backpulver  
 Frucht-Grätze  
 Vanillinzucker  
 sind unübertroffen.  
 Engros bei Gottfried Glaser, Friedrichstr.  
 hannov. Puddingpulver-Fabrik ADOLF VOGELLEY HANNOVER.

(E. H. a 1857) F 152

Schöne üppige Pflanzen für Garten-decorationen, 3 Ephenwände, zwei Cleander, 1 Cactus wegen Wegzug b. zu verkaufen Dohlemerstraße 15, 1.

Eine einp. Fuhrre Kleben gegen Haar bill. abgegeben Steingasse 10, Laden.

## Kaufgesuche

Suche ein größeres Plattenberggeschäft zu kaufen. Offerten mit Angabe des Verbruchs und Preis unter L. G. 113 an den Tagbl.-Verlag.

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt a. M., kauft bessere antiquarische Werke. (Man. No. 647) F 17

N. Schiffer, Metzger, 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen Möbel, Betten, Wäffen, Putzwerk, Uniform. Best. f. i. D. 5894

Den höchsten Preis zahlt Frau Klein, Webergasse 58, für getr. Herren- u. Damen-Kleider, sowie Waaren jeder Art, zahlt

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. s. w. H. S. f. i. D. 9265

Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Fran Sandel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778

Ich zahle stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cassa für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24. Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Secretär, ganz aus Eichen oder sonst. Hartholz zu kaufen gesucht. Offerten unter C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

Eisendrücke und Kassenrührer werden zu kaufen ges. A. Reinemer, Albrechtstr. 24. 5900

Hollschuhwand zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis und Größe sub C. N. 817 an den Tagbl.-Verlag.

Trockene Röhren-Diele gegen Cassa zu kaufen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Altes Kupfer Meßing und Zink kauft stets Friedr. Dörr, Gelbiggasse, Albrechtstr. 29. 8630

Gebrauchte Weinfässer und Flaschen werden gekauft.

Aug. Gebel, Oranienstraße 37.

Gebrauchte Flaschen, Krüge u. dgl. kauft L. Kranz.

Plattstraße 1. L. Schellmaier, Poststraße.

Frühjahr, Ertrag ganzer Baumhülle, Gärten u. einz. Bäume

zu kaufen gesucht. Gebr. Hattmer, Friedrichstr. 47. 9648

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Vierstädter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der

Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 9133

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Neues Haus, 4 Et., je 5 Z. u. Bad, u. d. Pöhlstraße u. Kaiser-

Herrschaftliche Villa

Alwinenstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolph-

Edhaus mit uolter Bäckerei in einer Stadt a. d. Bahn mit

Villa, Kurparklage, elektr. Licht, Zentralheizung, Garten

Wohnhaus, 4-stöck., solid gebaut, Adelheidstraße, weg. steter

Geschäftshaus mit Hinterbau, Dampfabr., 2 Läden, gr. Keller,

Herrschaftliche Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reich-

Zu verkaufen

schön gelegene, praktisch eingerichtete Villa zum Allein-

Villa zu verkaufen,

an der Neroberstraße gelegen, 3. Alleenw., eventl.

Großes Haus,

gut vermietet, mit 11 Hinter-

Das dem verstorbenen Wilhelm Birk gehörige Haus

Spezialgeschäft unter günstigen Bedingungen sofort

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.

Wohnhaus mit Stallungen, Scheune u. Alles neu, im äußeren

Vorzügliches Reutenhaus in der Woltramstraße mit 7000 Mk.

Untere Webergasse

Geschäftshaus mit tiefem Hofraum zu verkaufen. 9493

Villen zu verkaufen!

Villa an der Sonnenbergerstr. f. 74,000 Mk., n. 54 Rth. Garten.

Villa an der Alwinenstr. f. 75,000 Mk., 48,000 Mk., 120,000 Mk.

Villa an der Kapellenstr. f. 55,000 Mk., 80,000 Mk., 68,000 Mk.

Villa an der Lessingstr. f. 48,000 Mk., 110,000 Mk., 115,000 Mk.

Villa, 3 Etagen à 6 Zimmer, an der Victorinstr., mit Garten,

Villa an der Walkmühle für 58,000 Mk.

Villen an der Schützenstrasse, Alexandrasstrasse (Rondell) für

Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Meine in der Weinberg-

straße ganz neu erbauten

Villen

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je

Carl Cramer,

Stiftstraße 24, 1. Et.

Das kleine Landhaus Rending 14 steht zum Verkauf. Preis

Gelassenheitskauf. Wegen Sterbefall schöne kleine

Villa in feiner ebener Lage, hübsch. Gärten, 6 Zim.,

1 Frontisp., 3 Kamm., Babeb., u. so. neu, mit Gas und

Näh. d. d. Alleenaustr. 9424

Villa zum Alleinbewohnen.

Walfmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu ver-

Hochherrschastlich ausge-

stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen und

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondell, Viebricher- und verl.

Villa Kapellenstr. 70 zu verkaufen. 9492

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Ein n. neues Stagenhaus im Westendviertel, vier

Doppel-Villa,

nahe Dampfbahn-Haltestelle Adolphshöhe, feines Object, für

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu

Zu verkaufen

Haus, Mitte der Stadt, zu jedem Geschäft passend. Offerten unter

Stagenhaus

Zu verk. Haus im Süd-Stadtteil, mit 2-3 Z.-Wohn. im Stock,

Haus an der Klingstraße, neu u. solid gebaut, sofort preiswürdig

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen

Wassiv gebaute Villa

mit 2 Nebengebäuden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Wassiv gebaute Villa

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Thonlager

Villa an der Bergstraße.

Suche meine Villa in schöner Lage der Bergstraße, großes schönes

Wiesbaden. Villen-Bauplätze

an der Frankfurter-, Lessing- und Marlinstraße, von den jetzigen

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa zum Alleinbewohnen, mit 8-10 Zimmern u. Garten,

Kauf-Gejuch.

Ich suche ein gut rentables Haus mit einem Restkaufschilling

Villa, ca. 8 Zimmer, elegant, im Preise bis 100,000 Mk.,

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe

**Elektr. Sicherung**  
gegen Einbruch führt aus  
**Carl Rommershausen,**  
Bahnhofstraße 10. 9979

**Reparaturen** an Fahrrädern werden gut und billigst ausgeführt. 9217  
H. Meißner, Mechaniker, Sedanplatz 4.

**Eisendreher-Arbeiten** aller Art, auch Waffen-  
artikel, bis 420 mm Spitzen-  
höhe, werden rasch und billig ausgeführt. 6841  
F. Merkelbach, Dohbeimerstraße 60.

**Polieren, Stühle**  
werden geschliffen, poliert u. repar. in der Stuhl-  
macherei v. Ph. Steiger, Dohbeimerstr. 6. 8843  
Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.  
A. Leicher, Adelsbühlstraße 46. 8137

**Alle Schuhwaaren**  
werden gewissenhaft und schnell mit prima Kernleder repariert;  
Damen-Stiefelsohlen und Abzüge von 2,00 an,  
Damen-Stiefelsohlen und Abzüge von 1,80 an,  
Balkenstr. 13, Laden, a. d. Wehrstr. 6.

Weg, gut für Damen- und Kinderkleider werden in und  
außer dem Hause angefertigt Blücherstraße 9, 2 St.  
Schneiderin empfl. sich (Dr. Zog. Nr. 150). Wehrstr. 22, 2. St.  
Eine Näherin empfiehlt sich zum Aufbereiten von  
Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider (per Tag  
1 Mt. 50 Pf.). Näh. Wehrstr. 23, Doh. Ranz. rechts.  
Wid. I. B. i. D. Heidenmauß, o. Garbiniert, Starstr. 37, 2. I.

**Bettfedern** u. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt  
bei Frau Klein, Wehrstr. 30. 8138  
Unterzeichnete empfiehlt sich im u. außer  
dem Hause.  
Lina Löffler, Steinstraße 5. 8636  
Saubere u. schon gew. u. acht ger. Strickgasse 33. 8090

**Gardinen-Spannerei**  
Frau Steiger, vorm. Mess, Drahnenstr. 15, Stb. Part. 3633  
Wäscherei und Gardinen-Spannerei. 8635  
Voll-Mussong. Drahnenstr. 25.  
Eine geübte Friseurin sucht u. e. Kunden. Adlerstr. 18, 1. r.

**Manicure.**  
Haarpflege, tadellose Ausführung.  
Fr. Adèle Herrmann, Ulenstraße 3, Gartenhaus 1. l.  
finden freundliche Aufnahme bei 7248  
Fr. Wieth, Seebornstr. 4.

**Damen** Damen-Aufnahme jederzeit, strengste Discretion.  
Gebäude H. Mondrian, Wwe., Wehrstr. 33, 1. St.  
**Sein gebildete Dame,** Künstlerin,  
bietet Edel-  
denkende um 100 Mark Darlehen. Offerten unter M. M.  
postlagernd Berliner Hof.

Jemand bittet um ein Darlehen von 60 Mk. Aufgabe nach  
Uebereinkunft. Offerten unter A. X. 60 postlagernd.  
**Heirath.** Prop. unsof. Journal (Gottensburg) 2. P 167  
Reiche und glückliche

**Heirathen**  
vermittelt bei sicherem Erfolg Cath. Gehel, Düsseldorf  
suchen über 500 reiche Damen. Aus-  
kunft u. Bilder erhalten Sie sofort zur  
Auswahl. „Reform“, Berlin 14.  
Senden Sie nur Adresse. P 155

**Heirathsparthien**  
jeden Standes vermittelt discret und veil. Frau Sobl.  
Frankfurt a/M., Schopenhauerstraße 7, 1. Stod. F 83

**Heirathsgesuch.**  
Junges Mann, 21 Jahre alt, sucht, da es ihm an Damen-  
Bekanntschaft fehlt, gebildete Dame im gleichen Alter mit etwas  
Vermögen kennen zu lernen, zwecks späterer Heirath. Gest. Off.,  
wenn möglich mit Photographie, bittet man u. W. Sch. 2549  
hauptpostlagernd zu senden. Discretion Ehrensache.

**Neell!**  
Gebildeter hässlicher Herr von angenehmem Aussehen, gutem  
Gemüth und Charakter, 40 Jahre alt, wünscht mit Dame im Alter  
bis zu 40 Jahren betrefis baldiger Verheirathung in Correspondenz  
zu treten. Vermögende Damen, welche auf erhaltene Gesuch  
eingeben wollen, wollen vertrauensvoll ihre Zuschrift u. Offerten  
„Wartburg 1900“ postlagernd Eisenach einpenden.

**Arbeitsmarkt**

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Agence Internationale, Frankfurt/Main,**  
sucht u. empfiehlt fürs: Lehr-Erziehungssache, Hausbeamten u.  
gewerb. Berufe. Vacanzliste gratis. (M.-No. F. 16543) P 12  
Carl Engelhardt,  
Grosse Bockenb. Str. 52, I.

**Erzieherin**  
an 7-jähr. mutterl. Mädchen, auch auf  
Reisen, sowie gepr. Lehrerinnen zu  
9-jähr. Mädchen nach Belgien, für hier und auswärts  
Erzieherinnen, Kinderfrl., Wamen ins In- und Ausland gesucht.  
Placierungs-Institut Beck-Neubinger,  
Mannheim. F 83

Für ein hiesiges erstes Geschäft (Damen-Kundschäft)  
wird eine hiesiger angesehenen Familie ev. Confession eine  
Tochter von ca. 20 Jahren als  
**Verkäuferin**  
sofort gesucht. Solche, welche etwas Nähermacheri verstehen,  
bevorzugt. Gest. Off. sub T. D. 84 Tagbl.-Berl. 9944

**Tüchtige Verkäuferin,** welche eine Filiale (Colonialwaaren)  
übernehmen kann, per 1. August gesucht. Caution erwünscht.  
Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige branchenfunde Verkäuferin** für ein hiesiges es  
Saus- und Küchengeräths-Magazin gesucht. Offerten  
unter M. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 10086

**Verkäuferin.** Eine tüchtige gewandte erste Ver-  
käuferin für ein hiesiges Bug-  
Band- und Spitzen-Geschäft für 15. September oder 1. Oktober  
gesucht. Offerten mit Angabe heutiger Tätigkeit und Zeugnis-  
abschriften unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag. 10047

**Tüchtige branchenfunde Ver-  
käuferin gesucht.**  
A. Württemberg's Bazar.

Junge Verkäufersin, sowie Lehrmädchen  
gegen Vergütung gesucht. 9858  
Martha Cassmann, Special-Korsetzgeschäft, Kirchgasse 1.  
Ein junges fleißiges Mädchen mit guter Schulbildung u. schöner  
Handchrift für den Laden sofort gesucht. 9903  
Färberei Herrmann, Einferstraße 4.

**Weißnäherinnen,**  
durchaus selbstständig und erfahren, suche für meine Arbeitsstube  
auf dauernde Beschäftigung. 9972  
Carl Clack, Bahnhofstraße 3.

**Confection.**  
Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum  
Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich.  
Offerten unter S. F. 655 an den Tagbl.-Verlag. 9463

**Gute Hof-Arbeiterinnen**  
für gleich oder September gesucht Webergasse 10. 9832

**Leinen- u. Hof-Arbeiterinnen sofort gesucht**  
Friedrichstraße 44. 2. 9912  
Weibliche Nähmädchen z. Kleiderm. sof. gef. Grabenstr. 26, 2. 10009  
Mädchen, Neumann, Poststraße 4, 3.  
Weißnäherin dauernd gesucht Hörsberg 80, 1 links.  
Handarbeiterin für Weißzeug sofort dauernd  
gesucht Säckerstraße 16, 3 St.  
Tüchtige Kleidermacherin, welche das Garniren versteht, auf  
gleich oder später gesucht Neugasse 14, 1. Et. l. 8823  
Geübte Stickerin gesucht Saalstraße 40, 1.

**Modes.**  
Tüchtige erste Arbeiterin für feinen Putz und  
eine Volontärin finden für Berlin dauernd angenehme  
Stellung. Offerten erbitte unter C. L. 100 Postamt 4  
Wiesbaden.

**Zwei** Volontärinnen und zwei Lehr-  
mädchen für feinen Putz sucht  
A. Rheinländer.  
**Modes.** Tüchtige zweite Arbeiterinnen gef. 9919  
H. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

Suche zum 1. September  
**eine tüchtige erste u. mehr.  
zweite Arbeiterinnen** für Putz.  
W. Wemmer, Wilhelmstr. 48.

**Lehrmädchen**  
gegen sofortige Vergütung gesucht. 9924  
Witt. Pätz, Webergasse 37.

**Lehrmädchen**  
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106  
Ch. Memmer, Webergasse 21.

**Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht.  
Nietzmann N., Kirchgasse 29.  
Mädchen f. das Kleiderm. u. Zwick. arbl. erf. Kirchg. 47, 2. l. 8895  
Mädchen kann das Kleidermachen erf. Glendogengasse 2, 3 l. 8601  
für Putz und Verkauf sucht 10048  
Adolph Koerwer,  
Tel. 2377.

**Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus,**  
Abth. I, sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-,  
Mädchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotel-  
personal f. hier u. ausw., Wäsche-, Putz- und  
Kostfrauen, Näherinnen u. Nägler., gut empfl.  
Mädchen erf. sof. Stellen. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. 9084  
Für September gegen hohen Lohn gesucht nach  
Australien in holländische Familie eine perf. Köchin,  
nicht zu jung, die sehr gute Zeugnisse vorlegen kann. Gute Be-  
handlung zugesichert und freie Ueberfahrt mit der Familie.  
Werbung bei Frau Ingenieur Weiprat, 4. 3. Langen-  
schwalbad, Villa Wehr, Badweg.

**Gesucht**  
tüchtige Köchin für Restaurant. Näh. Tagbl.-Verlag. 10048  
Kassierin, Zimmer-, Haus-, Allein- u. Köchinnmädch.  
finden jederzeit Stellung. Genfer Verein, Schulgasse 17, 2.  
B. Schwenke, Deutscher Keller-Bund  
(Ritter's Bureau, gegr. 1873), Webergasse 15, 2.  
sucht für 1. Oktober perfekte Herrschaftsköchin nach hier (Freunde),  
für sofort Kassierin, Herrschaftsköchinnen, Zimmers-, Köchen-,  
haushälterin, Hotel-Zimmermädchen, Kostmädchen, einfache und  
bessere, Köchinnmädchen.  
eine gut bgl. Köchin nach Amerika, eine  
perfekte Köchin nach Brüssel, ein nettes  
Kindermädchen nach England, Reise frei,  
eine Haushälterin für feines Café, wo die Frau fehlt, eine  
Buchhalterin, ein Frä. zur Stütze für Pension, bessere Stuben-  
u. Kindermädchen, Servierfräulein, adrette Alleinmädchen, Haus-  
mädchen, Köchinnen für Hotels, Restaurants u. Pens., Kaffee- u.  
Weibköchinnen, besseres Mädchen zum Wäsche-Ausbessern f. Hotel,  
Kochmädchen, Köchen- und Waschköchinnen (hohes Gehalt).  
Dörner's l. Central-Bür., Glendogeng. 9. Tel. 571.  
Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frank-  
straße 1, Part. 9240  
Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht. 9628  
Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.

**Ordentl. Dienstmädchen** gesucht Wehrstraße 1, Part. 9602  
Sauberes Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 3 l. 9634  
Ein sauberes Mädchen wird für Hausarbeit gef.  
Bahnhofstraße 18. 9764  
Junges Mädchen für leichte Hausarbeit auf 1. August nach  
Bielefeld gesucht. Näh. Philipsbergstraße 9, 3.

**Ein fleiß. Mädchen**  
ein tücht. Hausmädchen sofort gef. (20 Mk.) Wörthstr. 34. 9719  
Ein einfaches zuverlässiges Kinderädchen sofort gesucht  
An der Ringkirche 10, Part. 9744

**Stellennachweis** des Genfer Vereins u. f.  
d. Gastw.-Verb. Nassau  
u. a. Rhein, Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, Tel. 219,  
sucht fortwährend Hotel- und Privat-Personal jeder Branche.  
Einziges Bureau am Plage, das nach festen Tarifen placirt und  
Vereinsmitglied ist.

**Gesucht**  
zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges arbeitskräftiges  
Mädchen, welches kochen kann. Stellung angenehm und  
dauernd. Näh. Vorm. von 9-12 Uhr Leberberg 12.

williges Mädchen gesucht, Kochen  
nicht verlangt, Maderberg 13.  
Suche für die Küche ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig  
kochen kann und auch Hausarbeit versteht. P 156  
Frau C. Wuth, Viehtrieb a. Rh.  
für Köchen- u. Hausarbeit auf 1. August gef.  
Langgasse 31, 1. 9849

**Ein kräftiges Mädchen,** welches in der bürgerlichen Küche und  
Hausarbeit tüchtig ist, für 1. Aug. gef. Victoriastr. 33, 2. 9907  
**Ein junges braves Mädchen** in einem kleinen Haushalt zum  
15. August gefucht. Näh. Balkenstr. 5, 1. 9918  
Ein braves reines Mädchen gefucht. 10000  
H. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

**Ein kräftiges Mädchen** per sofort gefucht. 9917  
Wegerei H. Cron Schue, Neugasse 11.  
für Küche u. Hausarb.  
gehen hob. Lohn gefucht.  
Frau Max Goldschmidt, Adelsbühlstr. 105, 2.  
Ein junges sauberes Mädchen sofort oder  
1. August gefucht Kerkstraße 23, im Laden.

**Propres Mädchen** für Küche u. Hausarb.  
gehen hob. Lohn gefucht.  
Einfaches sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sof.  
gehen hohen Lohn gefucht Kirchgasse 62, Conditorei. 9991

**Ein tüchtiges Zimmermädchen**  
gesucht Hotel Taunhäuser, Bahnhofstraße 8. 9990  
Ein braves Mädchen gefucht Wehrstraße 24. 10022  
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf 1. August gefucht  
Wehrstraße 4, 1. 10006

Ein einfaches zuverlässiges Kindermädchen baldigt  
gesucht Taunusstraße 55, Laden.  
Zuverlässiges Mädchen findet dauernde Stellung für leichte  
Arbeit. Hirsch-Apothek. 10044  
Ein Mädchen, das bügeln und nähen kann u. jede  
Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. Septbr.  
gesucht Nicolaistraße 23, 1. 10087

**Ein besseres Hausmädchen,**  
welches nähen kann, findet sofort gegen guten Lohn  
Stelle. Näh. im Modengeschäft von J. Hirsch Schue,  
Ede Langgasse und Bärenstraße. 10052  
Ein Mädchen, dem an guter Behandlung liegt, für ff. Haushalt  
gesucht Schwalbacherstraße 12, 2. 10068

**Hausmädchen** gefucht Kirchgasse 7.  
Conditorei. 10062  
Ein sehr gut empfohlenes fleißiges Hausmädchen, welches gut  
bürgerlich kochen kann, gefucht Sonnenbergerstraße 37.  
mit vr. Zeugnisse gefucht  
Villa Solene.

**Zimmermädchen** gefucht Kirchgasse 7.  
Conditorei. 10062  
Ein einfaches ausländisches Mädchen findet einen Dienst zum  
1. August bei L. Krantz, Neugasse 9, 2 Tr. links.  
Tüchtiges Mädchen, das  
bürgerlich kochen kann, zum  
1. August gefucht Nicolastraße 29, 3. 10068  
Ein zuverlässiges Mädchen gefucht Bauergasse 21, 1. 10068

**Aushülfsstelle.** Tüchtiges Mädchen, das  
bürgerlich kochen kann, zum  
1. August gefucht Nicolastraße 29, 3. 10068  
Ein zuverlässiges Mädchen gefucht Bauergasse 21, 1. 10068

**Sogleich** tüchtiges junges Fräulein gefucht für  
den Haushalt eines alleinst. Herrn. Alter  
Stellung- und Familienverhältnisse z. unter H. G. 137  
an den Tagbl.-Verlag.  
Braves Mädchen findet gute Stelle Balkenstr. 12, Laden.  
**Ein Alleinmädchen, welches kochen  
kann,** wird gefucht Neudorferstraße 2, 1. Et. 10073

Mädchen, welches von der Küche etwas versteht und Hausarbeit  
übernimmt, gefucht Langgasse 6. 10073  
Ein Mädchen gef. Rautenstraße, Ede M. Schwalbacherstr. 9, 2. l.  
Nettes Mädchen zu einz. Dame gefucht (20 Mk. Lohn).  
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 Et. r. 10071

Ein einf. reines Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. Haus-  
arbeit versteht, findet in kleinerem Haushalt gute Stelle bei  
Rheinländer, Rheinstraße 15.  
Ein ausländisches Mädchen für kleine Haushaltung  
bei hob. Lohn und guter Behandlung zum 1. August  
gesucht Saalstraße 38, 1 bei Herrmann.  
Ein selbstständ. Bügelmädchen sof. gef. Sedanstr. 22, 1. 10090  
Ein Bügelmädchen gefucht Poststraße 3, Stb. 1.  
Ein tüchtiges Bügelmädchen gefucht Kerkstraße 23, 1. Et.  
Tüchtige Büglerin gefucht Frankenstr. 15, 3 St. rechts.  
Frau zum Bügeln und Waschen  
gefucht. In erf. Tagbl.-Berl. 10071

**Eine reinliche**  
Waschköchin gefucht Kirchgasse 28, 2.  
Waschköchin auf gleich gefucht Adelsbühlstr. 11, 2. l.  
Eine Waschköchin (auch Mädchen) gefucht Schulberg 15, Gröb. 3.  
für Sonntag u. Montag  
gefucht Platterstraße 21.

**Zwei Spülfrauen**  
Monatsfrau gefucht Hellmuthstraße 53, 1 r. 10028  
Reinl. f. Monatsmädchen gef. Schwalbacherstr. 14, 2. 10028  
Eine zuverlässige Monatsfrau gefucht Johannisstraße 12, Part.  
Unabh. Monatsfrau tagsüber gef. (Lohn 20 Mk.) Drahnenstr. 2, 3.  
Ein fleiß. Monatsmädchen gef. Näh. Zimmermannstraße 8, 1 l.  
Ein Monatsmädchen gefucht Kerkstraße 23, 2 St. 10028  
Ein Monatsmädchen gefucht Schulberg 15, Gröb. 3 St. 10040  
Jemand zum Bräutigam gefucht. Näh. Sedanstr. 14. 9912  
gef., welches zu Hause schlafen kann. Näh.  
Dirschgraben 26, 2 l. 9612

**Mädchen**  
Ein Mädchen von 12-13 Jahren Nachmittags zum Ausfahren  
eines Kindes gefucht Poststraße 11, Part. 1. 10070  
finden leichte Tagelohn- oder Accordarbeit.  
In melden bis Morgens 5 Uhr Dohbeimer-  
straße 82.

**Mädels**  
Arbeiterinnen  
für dauernde u. lohnende Beschäftigung gesucht. 10007  
**Georg Pfaff,**  
Metallkapel- und Staniel-Fabrik,  
Dohbeimerstraße 66.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Stellengefuch.**  
Eine Deutsche, Anfangs der Dreißig, bis Ende August noch in  
Ausland in Stellung, sucht, gefucht an beste Referenzen, Stelle  
als Reisebegleiterin, Gesellschaftlerin (eventuell wieder für's Aus-  
land), Repräsentantin u. Gute Kenntnisse in der französischen  
und einige in der englischen Sprache. Gest. Offerten unter  
J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag erbitte.

**English lady,** young, good family, fond of children,  
excellent needlewoman, desira post, preferably as children's  
nurse. Apply: Miss Sherwin, The Lodge, Weston-  
Underwood, Derby, England.  
Tüchtige redewandte Verkäuferin mit utor Figur wünscht in  
seinem Geschäft Stellung anzunehmen. Beste Referenzen. Offerten  
unter D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame aus guter Familie, mit sch. Fig. und Handschrift, Kenntn. d. Buchf., pers. im Schreib., sucht Stelle irgend welcher Art bis Sept. in Norddeutschland. Gest. Offerten bitte unter L. Z. 888 hauptpostlagernd Mannheim.

Ein Mädchen sucht zum 1. August Stelle als Beschäft. in einer Pension oder Pensionat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9966

Ein hübsch. Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Kellerstraße 5, 2. Stock.

Nach England sucht ein besseres gebildetes Mädchen passende Stellung zu einer kleinen Familie oder größeren Kindern. Wörner's I. Central-Büreau, Glendogengasse 9.

Ein bräutl. Zweitmädchen f. St. in Privath. od. Hotel. Zu erf. bei Frau Keller, Drantenstraße 27, 1. Stock.

Zünftiges Alleinmädchen u. Kinderfräulein suchen Stelle durch Müller's Bureau, Glendogengasse 9, 1.

Eine anständige Frau sucht Stelle als Wärrerin, Nachtwache, Krankenpflege oder Anstalt. Frankestraße 21, Dth. 2 r.

Büchlerin f. Beschäft. in u. außer d. H. Mühlengasse 13, Dth. 1. G. unabh. Fr. f. Besch. (Wäsch. u. Büg.) Körnerberg 15, D. 3 St. 3. Frau f. Beschäft. (Wäsch. u. Büg.) Frankestr. 20, Dth. B. r. Eine f. Frau f. Beschäft. (Wäsch. u. Büg.) Frankestr. 20, Dth. B. r. Eine f. Frau f. Beschäft. (Wäsch. u. Büg.) Frankestr. 20, Dth. B. r.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Gewandter Stenograph sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Off. unter Z. E. 600 an den Tagbl.-Verlag.

Mer Stellung sucht, bestelle nur den Central-Stellen-Anzeiger und Deutsche Dieners-Zeitung, Frankfurt a. M.

Bautenmeister, Kottler Zeichner, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter K. F. 670 an den Tagbl.-Verlag. 9968

Vertreter gesucht. Eine auswärtige leistungsfähige Eisenfabrik sucht für Wiesbaden einen tüchtigen, gut eingeführten Vertreter. Offerten unter T. 4 zu richten an Hotel Könlischer Hof hier.

Reisender für Metallwaren, Gravur- und Prägefach gesucht. 10083 Beyenbach's Metallwarenfabrik, Gravur- und Münzanstalt, Kellerstraße 17.

Correspondent evang. Conf., in Buchführung bewandert, gesucht. Offerten mit Photoogr., Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsanspr. unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schreiner und ein Glaser (perfecte Arbeiter) sofort gesucht. 10067 Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinererei.

Zünftiger Maschinen-Arbeiter gesucht. 10065 Fritz Fass, Barletobodenfabrik.

Zimmerleute auf sofort gesucht. 10085 Gebr. K. & E. Jung, Bauunternehmer.

Ein Sattlergehülfe gesucht. 10004 Fritz Heinicke, Sattler, Friedrichstr. 46.

Rater und Anstreicher gesucht. 10063 Jul. Kleinert, Moritzstraße 48.

Wagenlackierer sucht H. Winterwerb, Feldstraße 19. 9948

Tüchtige Anstreicher gesucht Bleichstraße 13, D. B. 9820

Tüchtige Tischlergehülfe u. Anstreicher gesucht Wilhelmstr. 10. 10026

Tapetzergehülfe gesucht. Näheres bei Sattler Ems, Sonnenberg.

Zünftiger Rodarbeiter sofort gesucht von Ph. Fuhr, Bad Schwalbach.

Kellner, jüngere, für Hotel und Restaurant sucht Grünberg's Rhein-Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden, Telefon 434.

Ein tüchtiger Restaurationskellner gesucht Saalgaße 38, Seidenrappchen, Bel. Aug. Köhler. 10075

Küchenaide sofort gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden, Tel. 434.

Restaurations-Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen, Saalkellner in 1. Häuser für hier und auswärts (50 Mk.) sucht Geneser Verein, Schulgaße 17, 2.

B. Schwelke, Deutscher Kellner-Bund (Wittler's Bureau, Gebr. 1871), Webergasse 15, 2, sucht 18-20-jähr. Zimmerkellner ohne Sprachk., eine große lang-jähriger Kellner für Hotels u. Restaurants, Auswärtskellner.

Ein Gärtner bei gutem Lohn in dauernde Stellung gesucht Platterstraße 76.

Jugendliche Arbeiter für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. 10008 Georg Pfaff, Metallkapsel- und Staniol-Fabrik, Doyheimstraße 66.

Ge sucht tüchtiger Hausdiener u. Stubenmädchen, die servieren kann, für 1. August. Villa Violetta, Gartenstraße 3.

Ein junger kräft. Hausdiener gesucht Hirschgraben 18a. N. Lab. Junger probrer Burche (16-20 Jahre) sofort gesucht. 16. Erb. Weidestraße 76, P. 9905

Zünftiger Fuhrknecht gesucht. A. Homberger, Moritzstr. 7.

Ein tüchtiger Pferdewagenführer gesucht Sedanstraße 3. Ein tüchtiger Pferdewagenführer gesucht Sedanstraße 3. Ein tüchtiger Pferdewagenführer gesucht Sedanstraße 3.

Ein Mann in den Stall gesucht, der fahren kann, Weidestraße 11. 10013

Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10074

Tüchtige Tagelöhner gesucht Neubau Luxemburgplatz links oder Bettramstraße 1. 10074

Jüngere Arbeiter in die Biegelei gesucht. Fr. Bücher, Bierstadt. Erdarbeiter gesucht Wilhelmstr. 10.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Gewandter Stenograph sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Off. unter Z. E. 600 an den Tagbl.-Verlag.

Ein militär. Mann, mit der einf., dopp. und amerik. Buchführung, sowie mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, angehebr Stenograph und Moch-Schreiber, sucht Stelle auf sofort oder später. Offerten an Kaufmann Leicher hier, Postenplatz 1, 2 St.

Vertrauensposten sucht Mann in den besten Jahren (cautionsfähig, fester selbstständig) als Kassenvote, Lagerist etc. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Junger gebild. verch. Mann sucht, tüchtig auf gute Zeugn., Stelle als Bademeister, Portier, Hausdiener, Masseur oder dergl. Derselbe hat 5 Jahre als Sanitäts-Unteroffizier gedient. Gest. Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Junggeselle von auswärts, Ädeler, katbolisch, 44 J. alt, augen. Neuherr, 7-8000 Mk. Verm., f. Arbeit u. Quartier bei alleinstehender Person. Off. unter H. G. 112 an den Tagbl.-Verl.

Hausdiener mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum 15. August. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Tagen-Vereins-Vorstellungen Sonntag, den 29. Juli.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. — Nachm. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Klavier-Abend.

Königliche Schauspiele. Geschlossen. Redden-Theater. Geschlossen. Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Farinelli.

Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Concerthaus Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Concert. Kronenburg. Vorm. 11 1/2 Uhr: Concert. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Cirkus-Arena Hans, verl. Blücherstraße. Täglich zwei große Vorstellungen, Nachmittags 5 und Abends 8 Uhr. Seilsarmee, Frankenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Abschiedsfeier.

Montag, den 30. Juli. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Geschlossen. Redden-Theater. Geschlossen. Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Der Oberkeiser.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Concerthaus Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Concert. Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Seilsarmee, Frankenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Öffentl. Versamml. Öffentliche Versammlung im Saale des „Deutschen Hofs“, Abends 9 Uhr.

Wiesbadener Kunstsalon, Eisenstraße 9. Dager's Kunstsalon, Lounsdorferstraße 6. Alt-Deutschland, Seidenrappchenstraße 6.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kaffe: Lisenstraße 22, Part. Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Hochfahrts-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.

Vereins-Nachrichten Sonntag, den 29. Juli. Altertums-Verein. Vorm. 9 1/2 Uhr: Ausflug. Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Männer-Gesangverein Friede. Vorm. 11 1/2 Uhr: Beginn des Wettbewerbs in der Walhalla und im Hörsaal; Nachmittags 2 1/2 Uhr: Festzug, Festakt. Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 12-2 Uhr: Sparkasse.

Der Kaufmann Valzer, Faulbrunnstraße 9. Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Spaziergang. Fußball. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Geistliche Zusammenkunft und Soldaten-Versammlung; Abends 8 1/2 Uhr: Geistliche Vereiniung.

Widsung. Nachm. 3 Uhr: Großes Sommerfest. Päder-Verein Wiesbaden. Nachm. 3 Uhr: Ausflug. Gesangverein Wanderbund. Nachm. 3 Uhr: Waldfest. Dilettanten-Verein Itana. Nachm. 4 Uhr: Großes Gartenfest. Wiesbadener Athleten-Club. Nachm.: Ausflug. Theatervorstellung für Bekleidungs- und alleinstehende Mädchen besserer Stände 1/7-1/10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11. Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 30. Juli. Männer-Gesangverein Friede. Vorm. 10 Uhr: Ehrenpreis-Singen; Nachm. 3 Uhr: Volksfest. Wiesbadener Söhnen-Verein. Nachm.: Ausklopfen von drei Ehrenpreisen. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten. Turn-Gesellschaft. Abends 1/9-10 Uhr: Fechten. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirturnen. Jüherstände. Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Verein Deutscher Schuhmacher. (Filiale Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Herrn Koob, Hermanstraße 1. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Pädler'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Curjus und Übung; Saule Schulberg 10. Jüher-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla). Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Versteigerungen

Montag, den 30. Juli. Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Kohlen-Vertheilung an der Viehstallrampe auf dem Schlacht- u. Viehhof im Rathhaus, Zimmer No. 42, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 90\*, S. 8.)

Einreichung von Offerten auf die sämtlichen Arbeiten u. Lieferungen für die Erweiterung und den Ausbau der Aborts- u. Wasser-Anlagen für die Volksschule an der Lehrstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 42, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 90\*, S. 3.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 27. Juli 1900. 7 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abends. Mittel.

Table with 5 columns: 27. Juli 1900, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relat. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagshöhe, Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

30. Juli: wolkig, sinkende Temperatur, vielfach Regen u. Gewitter. 31. Juli: bewölkt, normale Temperatur, schwül, stellenweise elektrische Entladungen und Regenfälle.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾). (Tagesgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 7 columns: 1900 Juli, im Süden, Aufgang, Unterang, Aufgang, Unterang. Rows for 30. and 31. July.

Ferner tritt ein für den Mond: 31. Juli, 10 Uhr Vormittags, Erdferne.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwell. Sonntag, den 29. Juli.

Farinelli. Operette in 3 Akten von F. Wittbold und Charles Lehmann. Musik von Herm. Zump. Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell. Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen: Don Fernando, König von Spanien. Herr Schmidt. Donna Maria, seine Gemahlin. Fr. Großkopf. Don Jaigo de Gaymonero, Minister. Herr Morvan. Rannelo, seine Nichte. Fr. Fröhlich. Donna Elvira, Gräfin Cucoratcha, Oberhofmeisterin. Frau Gderberg. Farinelli. Herr Habersfelder. Don Riosha Catcabamba de Caraja, Theater-director aus Sevilla. Herr Linke. Yanchu, sein Diener. Herr Rothmann. Donna Joanita, Vertraute der Königin. Fr. Lambert. Donna Quinta, Hofdame. Fr. Berner. Donna Trucha, Hofdame. Fr. Bauer. Don Regalillo. Herr Schmettow. Don Redroselva. Herr Lange. Don Libre, Hofherr. Herr Clemens. Don Bohllad. Herr Kirchbaum. Don Valerofo, Hauptmann der Hellebardiere. Herr Lehner. Bedrillo, ein Student. Fr. Gressin. José, Barbier. Herr Stark. Juan, Bage. Herr Lorenz. Bolante, ein Vole. Fr. Klein. Erster Alguazil, Bürger aus Madrid. Herr Terzky. Zweiter Alguazil, Bürger aus Madrid. Herr Höflein. Bürger, Bürgerinnen, Rosenmädchen, Studenten, Hofstaat, Alguazils, Hellebardiere, Volk. — Ort der Handlung: Madrid.

Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt. Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Montag, den 30. Juli.

Der Oberkeiser. Operette in 3 Akten von W. West u. L. Held. Musik von Carl Zeller. Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell. Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen: Fürst Noderich, Majoratsherr. Herr Habersfelder. Comtesse Nichtenau. Fr. Erna Fröhlich. Bergdirector Zwack. Herr Linke. Gliriede, seine Frau. Frau Gderberg. Tschida, Salinenadjunkt. Herr Morvan. Dufel, Materialienverwalter. Herr Rothmann. Martin, Oberkeiser. Herr Dir. Marwell. Kelly, Spizaklöpplerin. Fr. Calliano. Strobl, Wirth. Herr Schmidt. Wabette, Stubenmädchen. Fr. Lorenz. Kilian. Herr Schlichting. Gindler, Bergknappen. Herr Terzky. Kerpomul. Herr Höflein. Bergknappen, Bürger, Festgäste, Bergelöhne, Spizaklöpplerinnen, Ort der Handlung: Deutschland. — Zeit: Gegenwart.

Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt. Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen. Concerthaus Bürgeraal, Emserstraße 40. Täglich große Klavier-Concerte. Anfang Abends 8 Uhr. Kronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Vorstellungen.